



Die Berliner Kinder- und Familienzeitung

0,95 €

MAI | JUNI 2017

22. Jahrgang
www.kiekmal-online.de

BOARDCAST: BERLINS GROßES MEDIENKOMPETENZPROJEKT FÜR SOCIAL-MEDIA

Projekt Nr: 4
Schülermoderatoren senden
LIVE vom IGA-Campus
April-Oktober 2017

www.iga-checker.de
www.boardcast.berlin
youtube.com/boardcastberlin

Weitere Boardcast-Projekte:



Mehr auf der vorletzten Seite!

BOARDCAST



FAMILIEN
BAN.DE

► Einblicke in die Medienwelt



Genossenschaftswohnungen in Lichtenberg

- familienfreundliches Wohnumfeld mit Kitas, Schulen, Spielplätzen
- Angebote für Kinder, eigene Kinderzeitung „WGLinchen“

Illustration: Gabriele Lattke

wgli.de

Habt Ihr
Buntstifte parat?
Dann malt doch die
Zeichnung unserer
Kinderzeitung
„WGLinchen“
aus.

Zieht die Schuhe aus,
wenn ihr rausgeht!



DER
BARFUSS
PARK

Beelitz-Heilstätten

NEU AB JUNI 2017:

BRANDENBURGS GRÖSSTER BARFUSSPARK

Im Barfußpark Beelitz-Heilstätten warten bis zu 3,1 km Barfußwege auf Euch. Es geht durch wadentiefen Matsch, über piksende Bucheckern, weiches Stroh und vieles mehr. Und zwischendurch könnt Ihr Euch, Euer Wissen und Eure Sinne an zahlreichen Natur-Erlebnis-Stationen ausprobieren.

- + Erlebnis-Führungen für Schulklassen & Gruppen
- + Spezielle Angebote mit Verpflegung
- + Waschstation & Schließfächer
- + Drachenzelt

www.derbarfusspark.de



Wer Medien macht, hat mitgedacht!

Liebe Leserinnen und Leser, jeder von uns steckt irgendwie in der allgegenwärtigen Medienwelt: Internet, Smartphone, Social Media-Kanäle, Rundfunk, Fernsehen und Print-Medien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken und manchmal stärker in unserem Umfeld verankert, als uns lieb sein kann. Wie wachsen Kinder damit auf? Die beste Chance ist die Flucht nach vorn. KIEK MAL zeigt in dieser Ausgabe, wie sinnvoll es ist, wenn Kinder selbst als Medienmacher unterwegs sind und eigene Videoclips produzieren. Das boardcast-TV Projekt von kidsfaces e.V. für Berlins Grundschulen ist dafür beispielgebend. Die Mädchen und Jungen lernen dabei verantwortungsvoll mit Medien umzugehen und bekommen einen besseren Blick dafür, was sie selbst kon-

sumieren. Ein spannendes Angebot ist auch der Besuch im Hauptstadtstudio von ARD. Hier erfahren Schulklassen wichtiges über den Alltag von Journalisten und ihre Verantwortung bei der Auswahl von Nachrichten. Auch das hilft ein Stück kritischer zu hinterfragen, was da täglich auf uns einströmt. Nun habt ihr

wieder unsere frisch gedruckte KIEK MAL in der Hand, könnt Papierseiten durchblättern und sogar ankreuzen, was ihr alles anschauen oder erleben wollt. Wir hoffen, dass es recht viele Kreuzchen werden.

Spannende Tage im Mai und Juni wünscht euch das Team von KIEK MAL



Foto: boardcast

„Spiel! Platz ist überall!“

Unter diesem Motto machen das Deutsche Kinderhilfswerk und seine Partner darauf aufmerksam, dass Kinder ein Recht darauf haben, zu spielen. In diesem Jahr feiert der Weltspieltag sein 10-jähriges Jubiläum. Schulen und Kindergärten, Klubs, Vereine und Nachbarschaftsinitiativen sind aufgerufen, um am 28. Mai 2017 wieder witzige öffentliche Spielaktionen durchzuführen.

Anregungen und Materialien gibt's beim Deutschen Kinderhilfswerk: www.recht-auf-spiel.de/weltspieltag



„Mut.ich – Seid laut für eure Rechte!“

Schulklassen und Freizeitgruppen können sich jetzt beim Deutschen Kinderhilfswerk für ein Kinderrechteprojekt bewerben. Es heißt „Mut.ich – Seid laut für eure Rechte!“ In einem Wettbewerb sind eure Ideen dazu gefragt, wie die Kinderrechte im Alltag richtig Fuß fassen können. Dazu könnt ihr Videos oder Hörspiele aufnehmen, Fotostorys gestalten, Bilder und Comics malen oder Geschichten schreiben und sie bis zum 17. Juli 2017 ans Deutsche Kinderhilfswerk senden. Eine Jury aus Kindern und Erwachsenen ermittelt die Gewinner. Sie werden dann eingeladen, ihre Ideen für die Verbreitung der Kinderrechte beim großen Weltkindertagsfest am 17. September auf dem Potsdamer Platz zu präsentieren.

Infos zum Wettbewerb
„Mut.ich – Seid laut für eure Rechte!“:
www.kindersache.de/wettbewerb



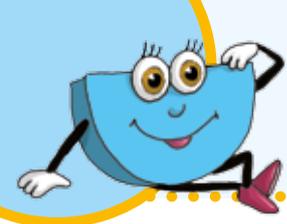
IN DIESER AUSGABE

- Seite 4 **Boardcast-TV von Kindern**
- Seite 5 **Humboldt Forum mitgestalten**
- Seite 6 **Test im Spionagemuseum**
- Seite 7 **Wie ist's als Journalist?**
- Seite 8 **Filminterview zu „Überflieger“**
- Seite 9 **Autostadt lädt ein**
- Seite 10 **Naturgeister entdecken**
- Seite 11 **Berlinscheckheft-Gewinnspiel**
- Seite 12 **Lernen mit dem Schulhund**
- Seite 13 **Berlins bewegter Sommer**
- Seite 14 **Tanzteam in Moskau**
- Seite 15 **Wie wär's mit Hockey?**
- Seite 16/17 **Buch- und Medientipps**
- Seite 18 **Toll: Bergbahn auf der IGA**

Die TOP-TIPPS

- Seiten 19-31 **Veranstaltungen, Theater, Kino, Museen, Feste, Wettbewerbe ...**
- Seiten 32-34 **Rätseln, Lachen, Comics lesen**





BOARDCAST

TV von Kindern im Netz

Seit einem Jahr stehen Kinder in Berlin für das Medienprojekt Boardcast vor der Kamera und auf der Bühne. In Medienbeiträgen informieren 9- bis 15-Jährige ihre Zuschauer via Internet über Sport, Musik, Umwelt, Politik, Wirtschaft und Kunst. Bis 2018 soll eine große Online-Plattform entstehen. Sie bietet für Berlins Schülerinnen und Schüler unterhaltsame und lehrreiche Beiträge für Unterricht und Freizeit, die von Gleichaltrigen gemacht werden.

Das Jahr 2017 steckt für Berlins Kindermoderatoren voller Medienevents.



Medienmachen für Schulklassen

Seit März 2017 sind auch Schulklassen gefragt, über die Webseite an der Online-Plattform Boardcast mitzuarbeiten. Dort können sie Beiträge zu ihren Themen erstellen. Als Anregung für spannende Themen gibt es regelmäßige Wettbewerbe mit kommunalen Partnern zum Beispiel die Klo-Keeper, Mensa-Helden oder IGA-Checker. In wenigen Wochen kann eine Klasse ihre eigenen Film- und Medienbeiträge produzieren oder eine ganze Sendung entwickeln und moderieren. Dann treten drei Schulen in den Wettstreit um die größte Aufmerksamkeit, indem sie ihre Beiträge über die sozialen Kanäle verbreiten. Dabei werden sie vom Boardcast-Expertenteam begleitet.

Neben dem Spaß an der Sache haben die Wettbewerbe ihren Hintergrund: Denn wer eigene Sendungen fürs Internet gestaltet, lernt ganz nebenher auch verantwortungsvoll mit den modernen Medien umzugehen. Genau das wird inzwischen in den Lehrplänen von Grund- und Oberschulen gefordert. Mit den Medienwettbewerben

fördern Teams des Boardcast-Projekts die kreative Nutzung von sozialen Kanälen und auch ein starkes soziales Miteinander, denn Mädchen und Jungen der verschiedenen Altersstufen arbeiten eng zusammen, beleuchten aber die Themen durch-

aus auch unterschiedlich. Und natürlich bleibt allen viel kreativer Freiraum zum Gestalten, Ausprobieren und Präsentieren. Inzwischen sind 14 Berliner Schulen aus verschiedenen Stadtbezirken am Boardcast-Projekt beteiligt. Bis zu 50 Schüler pro Grund- und Oberschule können sich für einen Wettbewerb bei Boardcast bewerben.

Wer sich auf der Webseite in den Verteiler einträgt, wird rechtzeitig über Ausschreibungen für neue Wettbewerbe informiert. Denn die Plätze sind gefragt.

www.boardcast.berlin

Achtung! Engagierte, aufgeweckte Mädchen und Jungen ab 11 Jahren, die Lust haben, für ein Clipboard vor der Kamera zu stehen, können sich 2017 bei Boardcast als Nachwuchs-Moderatoren bewerben: www.boardcast.berlin/mitmachen

Schon im Februar haben Andrin (13), Lona (11) und weitere Kindermoderatoren (Foto oben) mit der Berliner Bildungssenatorin die Verleihung der besten Berliner Schülerzeitungen moderiert. Weiter geht es im Juni mit dem Umweltfest der Grünen Liga. Im Juli werden die Umweltschulen im Berliner Rathaus gekürt und viele weitere Termine werden folgen.

Die jungen Moderatoren planen dabei ihre Auftritte selbst und erhalten natürlich Unterstützung vom Boardcast-Team. Dazu zählen Berliner Filmemacher, Kameraleute, Medienprofis aus Agenturen und viele Studenten. In einem regelmäßigen Moderatoren-Training im Boardcast-Studio übt der Nachwuchs das nötige sprachliche Können.

Infos auf social media-Kanälen:
www.youtube.com/boardcastberlin
www.facebook.com/boardcastberlin
www.twitter.com/boardcastberlin
www.instagram.com/boardcastberlin



Fotos: boardcast

KIEK MAL-ABO: ☎ 279 37 68 oder Fax 279 38 33 oder www.kiekmal-online.de

Redaktion KIEK MAL Leipziger Str. 116-118, 10117 Berlin • Tel. 279 37 68 • Fax 279 38 33 • kpzkiekmal@t-online.de • www.kiekmal-online.de
Die Berliner Kinder- und Familienzeitung KIEK MAL ist ein Projekt des Kinder in der Stadt e.V., herausgegeben von Doris Müller (V.i.S.d.P./Redaktion/Anzeigen), Gabriele Lattke (Layout/Gestaltung), Carmen Kunsmann (Vorstandsvorsitzende). Reporterin: Gritt Ockert • Druck: BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH
Die nächste Ausgabe: Juli/August 2017 ab 24.6.2017

Partner und Mitstreiter: Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Deutsches Kinderhilfswerk e.V., Sportjugend Berlin
KIEK MAL ist Mitglied der Familienbande, dem Medienverbund regionaler Familienmagazine (29 Magazine, Gesamtauflage ca. 776.000/Stand 1.1.16) in Deutschland: www.familienban.de • Tel. (0431) 220 73-0



KIEK MAL | JUNI | JUNI 2017

IMPRESSUM



HUMBOLDT VON FORUM

Wieso? Weshalb? Warum?



Auf Berlins größter Baustelle am Lustgarten, wo das Berliner Schloss als modernes „Humboldt Forum“ wieder aufgebaut wird, gibt es viel zu entdecken. Was entsteht hier? Wer wird darin ein und aus gehen? Diese Fragen beschäftigen Schülerinnen und Schüler in einem Projekt mit dem Titel „Humboldt von Forum – Kinder forschen“.

Das Museum des Ortes von der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss hat es ins Leben gerufen. Eine Kindergruppe hinterfragt als Reporter mit Interviews die Baustelle, die andere beschäftigt sich mit den Skulpturen. KIEK MAL-Reporterin Gritt Ockert war mit Kindern der 1. bis 3. Klasse aus der Grundschule am Arkonaplatz in der „Schlossbauhütte“ in Berlin-Spandau.



Skulpturen aus Sandstein

In der Schlossbauhütte wird originaler Fassadenschmuck des alten Berliner Schlosses restauriert und neuer hergestellt. Bertold Just leitet diese große Werkstatt und führt die staunenden Besucher in den Skulpturensaal. Da stehen eine ganze Reihe von fast drei Meter großen antiken Göttern in Gips. Riesige Formen aus Silikon liegen auf dem Boden. Die werden für originalgroße



Abgüsse oder Modelle aus Gips gebraucht. Diese nutzen dann professionelle Steinbildhauer, um aus Sandstein ihre Figuren, Adler, Wappen, Löwen- und Widderköpfe zu fertigen.

„Sandstein ist dafür prima geeignet“, sagt Herr Just. „Er ist wie gepresster Spielsand und ein ganz tolles Material, das gut mit Werkzeug bearbeitet werden kann.“



Ein riesiges Beispiel dafür ist die Borussia-Figur, die nun bald wieder im Schlüterhof des Schlosses ihren Platz findet. Sie wird auch die „Schutzheilige von Preußen“ genannt und trägt ein mächtiges Zepter aus Kupfer. Die Kinder sind beeindruckt.



Meißeln wie die Profis

Steinbildhauer Steffen Werner zeigt den Kindern, wie ein Abdruck nach Vorlage einer originalen Skulptur entsteht und gießt Gips in eine Silikonform. Die Kinder dürfen sie später zur Erinnerung mit in die Schule nehmen. Dann werden die Mädchen und Jungen selbst aktiv. Mit einer Schutzbrille vor den Augen dürfen sie mit Meißel und Ham-



mer ein Stück aus einem Sandsteinblock hauen, kleine Objekte aus Ton modellieren, sich mit Tüchern und Masken wie Göttinnen fühlen oder kunstvolle Zeichnungen zu historischen Figuren und Ornamenten fertigen. Der 7-jährige Lou gesteht: „Ich war noch nie in so einer Fabrik. Es ist spannend hier und es gibt ganz schön viel unterschiedliches Werkzeug zum Bearbeiten von Sandstein.“

Alexandra ergänzt: „Es ist erstaunlich, wie sorgfältig alle Figuren gemacht werden.“

„An den nächsten Projekttagen gestalten wir eigene Fantasiefiguren“, verrät Hinzmann. Und er freut sich mit den anderen Kindern darauf, dass sie sich auf der Schloss-Baustelle bald ansehen können, was hier in Spandau angefertigt wurde. Das wird am 24. und 25. Juni möglich sein. Dann ist die Baustelle für alle Schaulustigen geöffnet. Hier werden im „Muster-raum“ die Werke der Kinder aus dem Schulprojekt zu sehen sein: Eigene Fassaden-Skulpturen, großformatige Fotografien, eine Interview-Box und eine Medien-Installation, die eine fantastische Schloss-Fassade zum Tanzen bringt. Kinder und Eltern sind willkommen – der Eintritt ist frei!



STOPP MAL!

**Humboldt Forum
im Berliner Schloss**

Tage der offenen Baustelle:
24./25.6. 10-18 Uhr

Schlossplatz 5, 10178 Berlin
www.humboldtforum.com
www.berliner-schloss.de

**Projekt „Humboldt von
Forum – Kinder forschen“**
Stiftung Humboldt Forum
im Berliner Schloss
Museum des Ortes
www.humboldtforum.com/mdo



Spionage

So alt wie die Menschheit

Am Leipziger Platz in Berlin-Mitte gibt es ein Museum, das uns in die Geschichte der Spionage führt. Der Schriftzug des Namens „Deutsches Spionagemuseum“ springt einem in großen Buchstaben entgegen und wer eintritt, wird neugierig und spürt den Hauch des Geheimen. So auch die Gruppe von 22 jungen Testern aus den 3. bis 6. Klassen der „Grundschule unter dem Regenbogen“ in Marzahn und ihre Erzieherin Frau Baatz und Herr Heinze. Freundlich begrüßt sie die Historikerin Natalie Panteleeva zu einer Führung. Die Kinder schauen auf die digitalen Infotafeln im Eingangsbereich. Hier ist die Geschichte der Spione in verschiedenen Jahrhunderten per Fingerzeig zu ergründen. Doch was ist eigentlich Spionage: „Man beobachtet Leute, sammelt Informationen und, das Wichtigste, man muss im Geheimen arbeiten“, erklärt die Museumsführerin. Die Kinder überlegen, wie lange sich

deren wichtig fürs Überleben. Denn damals ging es darum, stets Orte zu finden, die Wasservorkommen oder Jagderfolg versprochen.

Ist Spicken Spionage?

Erstaunlich ist für die Kinder, dass sie selbst manchmal spionieren. Das geschieht zum Beispiel beim Abschreiben und Spicken, denn beides muss ziemlich geheim und ganz unbemerkt laufen. Echte Spione,



Text und Fotos: D. Müller



Foto: Deutsches Spionagemuseum

die Menschen schon gegenseitig ausspionieren. Etwa seit 100 Jahren? Nein, schon so lange es Menschen gibt! Als noch Urmenschen umherzogen, um Nahrung zu erbeuten, war neugieriges Beobachten der an-

die für ihr Land unterwegs sind, nutzen seit etwa 150 Jahren auch technische Hilfsmittel. Um mehr darüber zu erfahren, richten die Kinder ihren Blick nach oben. Eine Brieftaube hat eine Kamera unter dem Körper. Sie

wurde im ersten Weltkrieg eingesetzt, um wichtige Informationen unbemerkt über die Frontlinie zu bringen. Damals gewann Technik in der Spionage immer mehr an Bedeutung. Einen Eindruck von versteckten Hilfsmitteln zum Spionieren oder ausgeklügelter Geheimschrift bekommen die Kinder in der 1. Etage des Museums. Besonders spannend ist hier, selbst eine geheime Botschaft zu verschlüsseln und wieder zu entschlüsseln.

Ein ganz normaler Trabant?

Das Museum zeigt ein Auto, das aussieht wie ein ganz normaler „Trabbi“ (Trabant). Es ist hier das größte und teuerste Spionagewerkzeug. Das Auto verbirgt Infrarot-Blitzlichter, die dem menschlichen Auge verborgen bleiben. Dazu gehört eine Kamera, die man per Funk mit dem Auto verbinden kann. Dieser Trabi wurde dazu benutzt, ein Haus mehrere Stunden zu beobachten. Er machte alle paar Sekunden ein Foto und bot die perfekte heimliche Observation auch nachts. Neben diesem ausgeklügelten Beobachtungs-Trabi staunen die Mädchen und Jungen über die verschiedenen Werkzeuge der Spionage in den Schaukästen: mit Kamera



präparierte Regenschirme oder Schuhe, die uns abhören können. Gruselig, oder? Denn Spione halten sich nicht an die Gesetze des Zusammenlebens. Sie operieren unauffällig und hinterhältig. Dafür steht auch eine versteckte Spionagekamera in der Museumsbibliothek. „Findet ihr sie?“, fragt die Museumsführerin. Schon nach wenigen Minuten haben die Kinder die Kamera aufgefunden gemacht. Abschließender Höhepunkt für alle ist ein Laserparcours. Hier hindurch sollen sich die Besucher geschickt bewegen, ohne mit einem grünen Strahl in Berührung zu kommen. Wer es geschafft hat, nimmt das nächste Level. Ein toller Spaß für Kinder, der zeigen soll, wie schnell ein unachtsamer Spion enttarnt werden kann.



Die Chiffriermaschine „Enigma“, die im 2. Weltkrieg genutzt wurde

16 unserer 22 jungen Tester zeigten sich begeistert von diesem Museumsbesuch. Einige Kinder vermissten mehr spielerische Elemente. Insgesamt bekam das Deutsche Spionagemuseum die zweitbeste Wertung unserer Testskala: „Is' OK!“



STOPP MAL!

Führungen für Gruppen und
 Kindergeburtstage:
Deutsches Spionagemuseum
 Leipziger Platz 9, 10117 Berlin
 ☎ 398 200 451
 Geöffnet: tägl. 10-20 Uhr
 deutsches-spionagemuseum.de



Im Hauptstadtstudio von ARD erlebt:

Wie es ist als Journalist?

Kann eine Frau in Indien wirklich Zwölflinge bekommen haben? Wann sind Wölfe im Grunewald eine Meldung wert? Ist es wichtig öffentlich zu machen, dass Benzin nun teurer wird? – Vor solchen Fragen standen die Kinder der 4a aus der Spartacus-Grundschule in Friedrichshain.

Einen Vormittag lang durften sie im Hauptstadtstudio unserer öffentlich-rechtlichen Fernsehsender ARD ausprobieren, wie es sich anfühlt, ein Journalist zu sein und eine Redaktionskonferenz erleben. Dazu gehört auch, aus sehr vielen eingehenden Nachrichten die wichtigsten auszuwählen, die

Radionachrichten geben. Die Mädchen und Jungen merkten in ihrer Diskussion: Das ist keine leichte Aufgabe!

Achtung, Tonaufnahme!

Besonders spannend war es nun für die 4a, die Arbeit in einer Hörfunkregie zu erleben. Hier ist Annette Skrzydlo Chefin über die vielen Knöpfe und Schalter. Die Regisseurin und Toningenieurin nimmt Interviews und aktuelle Nachrichten auf und be-



Text und Fotos: D. Müller

gesendet werden sollen. Dabei ist sehr verantwortungsvoll abzuwägen: Stimmt das, was dort gemeldet wird? Was ist für sehr viele Millionen Zuschauer oder Hörer interessant? Und welche Meldung gehört eher in die Lokalnachrichten? Über diese und viele weitere Fragen diskutierten die Kinder sehr lebhaft mit der Betreuerin für Schulprojekte, Patricia Vellard. Ganz ähnlich tun es die Journalisten im Hauptstadtstudio jeden Tag, ehe sie entscheiden, welche Nachrichten sie in die Fernseh- oder

arbeitet sie so, dass sie in einer Radiosendung gut verständlich sind. Was passiert, wenn sich beim Vorlesen ein Versprecher einschleicht, erleben die Kinder dann hautnah. Von jedem Kind zeichnet die Toningenieurin nun einen kurzen Nachrichtentext auf. Das ist aufregend. Denn unter dem großen Kopfhörer im Sprecherraum klingt die eigene Stimme zunächst ganz fremd und beim Vorlesen muss sich jeder junge Nachrichtensprecher sehr konzentrieren, genau ablezen und die Sätze gut betonen.

Alle beobachten die Übung vom Arbeitsplatz der Toningenieurin aus hinter einer großen Scheibe und fiebern mit, dass ein Versprecher ausbleibt. Doch sobald es beim Vorlesen doch mal holpert, lässt Frau Skrzydlo die verunglückte Textstelle wiederholen und kann den Satz später mit der modernen Studioteknik korrigieren. Die Lehrerin Ulrike Günther erhält später eine MP3-Datei, mit den gesprochenen Nachrichten der Kinder und kann das Erlebte im Unterricht auswerten.

Fazit aus der 4a

Die Schulstunden im Hauptstadtstudio waren bei den Kindern ein voller Erfolg. „Ich weiß jetzt, wenn man eine Nachricht hört, muss sie nicht immer stimmen. Ein Journalist muss das herausfinden und logisch denken“, sagt Eliana. Der ein oder andere liebäugelt nun sogar damit, später vielleicht Journalist zu werden. Egal, was aus so einer Idee wird, die Mädchen und Jungen aus der 4a haben nun eine Vorstellung, wie im Hauptstadtstudio von ARD Fernseh- und Radiobeiträge entstehen. Es lohnt sich, dort mal vorbeizuschauen.

STOPP MAL!

Schulstunde im Hauptstadtstudio

Info/Anmeldung:

Patricia Vellard, Kommunikation

☎ 22 88-11 05

patricia.vellard@

ard-hauptstadtstudio.de

www.ard-hauptstadtstudio.de

Studioführungen im

ARD-Hauptstadtstudio ca. 45 min.

Mi/Sa 14 Uhr, kostenlos

Wilhelmstr. 67a, 10117 Berlin

Bitte anmelden:

☎ 22 88 1110

kontakt@ard-infocenter.de

www.ard-infocenter.de



Überflieger landeten auf der Berlinale

Foto: D. Müller



„Überflieger – Kleine Vögel, großes Geklapper“ ist ein rührender und zugleich actiongeladener Animationsfilm um den kleinen Spatzen Richard, der keine Eltern mehr hat und nun bei einer Storchenfamilie aufwächst. Doch als die Störche im Herbst gen Süden nach Afrika ziehen, darf Richard sie nicht begleiten und rebelliert ... *Siehe Seite 22*

Diese Geschichte haben Toby Genkel (Foto re.) und Reza Memari verfilmt. KIEK MAL-Redakteurin Doris Müller traf die beiden nach der Berlinale-Premiere ihres Filmes „Überflieger“ zum Interview:

Wie lange hat der Film denn von der Idee bis zur Premiere gebraucht?

Reza: Fast 10 Jahre! Ich habe unsere spätere Produzentin Kristine Knudsen auf einer Party getroffen, nachdem ich frisch nach Berlin gezogen war. Ich erzählte ihr von meiner Idee, die Geschichte eines Spatzen, der nach Afrika fliegen will, zu verfilmen. Sie gefiel ihr und unsere zufällige Begegnung in einer Berliner Küche wurde schicksalhaft.

Was folgte danach?

Reza: Nach der Idee hat es noch fünf Jahre gedauert, bis sie Form annahm. Wir haben Drehbuchförderung beantragt, Workshops besucht, um die Story aufzufeilen und dann einen Regisseur gesucht. Glücklicherweise trafen wir auf Toby Genkel, der im Bereich Animation sehr erfahren ist. Er führte schon bei „Oops! Die Arche ist weg ...“ Regie.

War es ein Spaß, diesen Animationsfilm zu machen?

Reza: Einen Film zu machen, ist kein Zuckerschlecken. Es fängt in so einer unschuldigen Phase an, wo man träumt und denkt, es geht alles. Die Geschichte hatte anfangs fünf Vögel und die Reise viel mehr Stationen. Unsere Dramaturgin Ulla Ziemann nahm den roten Stift und riet: „Beschränkt euch auf das Wesentliche!“ Man sagt dazu auch „Kill your Darlings“.

Wie wurden Kinder während der Wahl der Tiere einbezogen?

Reza: Das haben wir noch vor der eigentlichen Produktion getan, beispielsweise mit einem Testpublikum in Schulen. Die einen mochten den Wellensittich Kiki besonders, andere lieber

Haben Sie genau überlegt was man den Kindern zutrauen kann?

Toby: Ja, das muss man. Gerade, wenn man einen dramatischen Film hat. Wenn es sehr spannend wird, müssen die Kinder mit einem Lacher erlöst werden.

Weshalb hat die Eule Olga einen erdachten Freund?

Reza: Ich wollte, dass jeder der drei Vögel eine kleine Besonderheit hat. Und einen imaginären Freund gab es bisher in keinem Animationsfilm.



Bei der Weltpremiere auf der Berlinale rief schon ein begeisterter Zuschauer: Wann kommt der zweite Teil?

Toby: Dazu ist natürlich wichtig, dass der Film gut läuft. Doch wir spürten eine große Aufmerksamkeit im Saal und die Kinder waren auch nach der Vorstellung sehr neugierig und haben uns mit Fragen gelöchert. Es war schön, so ein tolles Feedback zu bekommen.

Dankeschön für das Gespräch. KIEK MAL wünscht ab 11. Mai viel Erfolg beim Kinostart von „Überflieger“!

die Eule Olga. Insgesamt gab es viel Bestätigung für unsere Ideen und es war interessant zu sehen, wie und auf was Kinder reagieren.

Man kann ihnen viel zutrauen, aber die Länge des Dramas ist entscheidend. Wir haben für den Film das Prädikat „Besonders wertvoll“ bekommen.

STAUNEN SIE NACH ALLEN REGELN DER ZIRKUSKUNST.

Da bekommen Groß und Klein große Augen: Vom 12. Juli bis 20. August sind beim „Cirque Nouveau – das Sommerfestival der Autostadt“ die weltbesten Zirkus-Ensembles zu Gast. Tickets zu den wöchentlich wechselnden Shows gibt's unter eventim.de, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter autostadt.de/sommertickets.



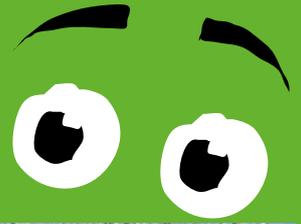
A

AUTOSTADT





Ein Wald voller Geister?



Kennt ihr folgende Situation? Ihr sucht und sucht in eurem Zimmer etwas ganz Bestimmtes – ein Lieblingsbuch, ein LEGO-Teil, ein Stofftier oder irgendetwas anderes und könnt es einfach nicht finden. Obwohl ihr genau wisst, dass es irgendwo sein muss... und plötzlich „Ahhh, da ist es ja!“ Dort, wo ihr schon tausendmal geguckt habt oder vorbeigelaufen seid, entdeckt ihr es plötzlich. Eigentlich hättet ihr es sehen müssen, habt es aber nicht wahrgenommen.

So ähnlich ist es mit den Natur-Geistwesen. Sie sind da, aber wir nehmen sie oft nicht wahr, weil wir auf andere Dinge konzentriert sind! Wenn wir aber durch den Wald wandeln, spielen, entdecken, genießen, beobachten, uns wohlfühlen und ganz eintauchen in die Waldwelt, dann kann es passieren, dass sich die Wald-Wesen zeigen! Meist dann, wenn wir das schöne Gefühl haben, im Märchenland zu sein! Wisst ihr welches Gefühl gemeint ist? Es

funktioniert auch im Garten, am Meer, am See oder auf einer wilden Wiese. Deine Vorstellungskraft oder deine Phantasie ist nämlich die Tür in das Reich der Trolle, Feen, Baumgeister, Wurzelzwerge, Elfen, Engel, Gnome, Riesen und vielen andere. Unsere Vorstellungskraft ist eine unserer stärksten Kräfte! Wenn du es schaffst, diese Tür zu öffnen, zeigt sich dir eine wunderbare Welt. Unmögliches wird möglich und Mögliches unmöglich und manchmal ist auch

zufällig, solche Begegnungen haben immer eine Bedeutung für dich und dein Leben. Das wussten schon unsere Ur-, Ur-, Ur-Großeltern überall auf der Welt und haben deshalb viele Geschichten, Märchen und Sagen über sie aufgeschrieben.



Fotos: Albrecht / Ziegfeld



Vielleicht kennst du „Ronja Räubertochter“ und erinnerst dich an die Begegnungen, die Ronja mit den Waldwesen hat, z.B. den komischen Rumpelwichten. Und an Silvester hast du bestimmt auch schon mal „geknallert“, um die bösen Geister für das neue Jahr zu vertreiben. Im Grunde unserer Herzen wis-

sen wir alle um diese Wesen, viele Erwachsene wollen das aber nicht mehr wahrhaben und glauben nur Dinge, die sie sehen. Aber Erwachsene wissen auch nicht alles, Kinder haben da oft ein besseres Gespür. Also, lauft raus in die Welt, nehmt eure Eltern mit, öffnet alle Sinne und euer Herz für die unsichtbaren, so aufregenden Wesen dieser Erde und ihr werdet reich beschenkt werden!

Ramona Ziegfeld



nicht sicher, ob wir träumen oder nicht. Wie sind denn Naturgeister? Die Wesen, die ich bisher getroffen habe, können urkomisch und witzig sein, aber auch seltsam und etwas gemein. Aber eins kann ich mit Gewissheit sagen, eine Begegnung mit einem Natur-Wesen passiert niemals



Großes Waldgeisterfest im Bucher Forst

Unsichtbar oder fantastisch begrüßen die Waldgeister den Sommer. Erwartet werden dazu Feen, Elfen, Trolle, Gnome, Riesen, Zwerge, Hexen und Zauberer zu so mystischem Geschehen: Zauberbesen basteln • Singen und Geschichten erzählen am Feuer • Wald-Zaubersuppe kochen • Hexenbowle kosten • Gruselige Geister erleben

Wann: So 21. Mai, 12-16 Uhr im Bucher Forst
Infos/Anmeldung: ☎ 0175/96 20 760 bei Ramona Ziegfeld oder ws-eichhoernchen@web.de

STOPP MAL!

Veranstaltungen der Rucksack-Waldschule Eichhörnchen

5.5. 16-18.30 Uhr
Einen Kletterwald selbst gemacht! Spinnen wie die Spinnen, klettern wie die Eichhörnchen und schaukeln wie die Blätter

1.7. 11-14 Uhr
Sommertreiben im Grünauer Forst In Familie durch das Waldjahr
Waldtage Grundschulklassen, Hort- und Kitagruppen und Gruppen mit besonderer Förderbedarfen, Thementage, Waldferienwochen und Fortbildungen

Info/Anmeldung:
☎ 0175-9620760

Ansprechpartnerinnen:
Ramona Ziegfeld
ws-eichhoernchen@web.de
Nadine Albrecht
☎ 0174-5290872



Großes berlinScheckheft-Gewinnspiel für Familien!

Das **berlinScheckheft** ist seit 66 Jahren sehr beliebt bei Berlinern und ihren Gästen, denn es steckt voller Tipps für Freizeit in Berlin und Brandenburg und das mit super Rabatten.

Auch Rätselfreunde kommen mit dem neuen **berlinScheckheft** auf ihre Kosten. Denn wertvolle Preise im Wert, bis zu 5.000 Euro in bar warten auf die Gewinner!



© Flickr/Museum für Naturkunde Berlin

Übrigens gibt es das Heft nun auch als App. Auf's Handy geladen, bietet diese über 100 Rabatte und und ständig kommen neue dazu.



Seit Ende März ist das neue Berliner Scheckheft voller Wertchecks für Theater, Konzerte, Varietés, Kabarets, Museen, Kinos, Sport und Restaurants in Berlin und Umgebung im Zeitschriftenhandel und im Online-Shop – www.berlinScheckheft.de – zu haben. Außerdem steckt im **berlinScheckheft** eine praktische Club-Card, mit der noch mehr gespart werden kann. Denn damit sind 74 von den mehr als 200 Schecks jeden Tag aufs Neue nutzbar.



Ein wichtiger Partner des neuen **berlinScheckhefts** ist die „REISEMEISE“. Das Unternehmen bietet Kinderreisen, Ferienlager, Sprach- und Sportcamps mit Rund-um-die-Uhr-Betreuung.



© SEA LIFE Berlin

Wer herausbekommt, in welchem Ostseebad Sommercamps des Unternehmens „REISEMEISE“ stattfinden, schickt die Antwort mit dem Kennwort „Kinderreisen“, Namen und Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse per Post oder per E-Mail bis zum 15. Juni an die Macher des berlinScheckheftes: **v.v. medien-service gmbh Egelingzeile 6, 12103 Berlin info@berlinScheckheft.de**



Folgende Preise warten auf die Gewinner:

- 1. Preis:**
ReiseMeise Kinderreise
Ein Kind erhält in den Sommerferien 2017 einen Freiplatz in einem Feriencamp von „REISEMEISE“. Der Gewinner kann sich aus dem Angebot des Unternehmens eine Reise im Wert von bis zu 489 € aussuchen.
- 2./3. Preis:**
Je eine Familienkarte für das Museum für Naturkunde Berlin
2 Erwachsene/3 Kinder
- 4. Preis:**
Eine Familienkarte für die Ausstellung Madame Tussauds Berlin
4 Personen
- 5. Preis:**
Eine Familienkarte für die gruselige Berliner Attraktion Berlin Dungeon
4 Personen
- 6. Preis:**
Eine Familienkarte für das LEGOLAND®DiscoveryCentre Berlin
4 Personen
- 7. Preis:**
Eine Familienkarte für das AquaDom & SEA LIFE
4 Personen

Rolfs neue Vogelhochzeit

Mit Oonagh, Sasha, Rolf Zuckowski u.a.



Der Klassiker der Kindermusik – neu inszeniert und musiziert!
Jetzt auf CD + DVD



Fotos: © TRICK17/Christian Maier





Schulhunde

Helfer auf vier Pfoten

Was machen Hunde im Klassenzimmer? Ob „Gib!“, „Sitz!“ oder „Bleib!“ – Hunde können nicht nur Befehlen gehorchen, sondern auch das Lernen fördern und das Selbstbewusstsein von Kindern stärken. Wie das geht, erfuhr KIEK MAL-Reporterin Gritt Ockert an der „Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg“ in Gropiusstadt in Neukölln.

An einem Donnerstag-Nachmittag stehen ein paar Mädchen und Jungen ganz aufgeregt vor der Tür des Ruheraumes. Drinnen sind Hundegeräusche zu hören. Wenn gleich die „Hanna-AG“ beginnt, heißt es: Leise sein, eintreten, die Schuhe ausziehen und im Stuhlkreis Platz nehmen. Und schon kommen Hanna und Smilla dazu – zwei süße Pudel, professionell ausgebildet. Zur Begrüßung singen die Kinder ein Lied, in dem es um wichtige Regeln geht wie:

- Vor dem Streicheln um Erlaubnis fragen!
- Ohne Erlaubnis keine Kommandos geben!
- Hunden nie länger in die Augen schauen!
- Nach dem Streicheln die Hände waschen!

Leckerli zur Belohnung

Jede Stunde beginnt mit dem Ritual der sanften Annahme eines Leckerchens, um den ersten Kontakt zum Hund herzustellen. „Ein Leckerli gibt es später immer zur Belohnung“, erklärt die 8-jährige Zoe. „Wir lernen hier, wie man mit Hunden richtig umgeht.“

Dann folgt ein Spiel, das sich Sozialpädagogin Brigitte Herberger, die diese Schulhund-AG seit vielen Jahren erfolgreich leitet, ausgedacht hat: Jedes Kind zieht einen Zettel mit einer neuen Aufgabe. Hanna soll zum Beispiel über ein Hindernis springen oder eine Rolle auf dem Tep-



pich machen. Zwischendurch wird eine Mathematikaufgabe von einem Kind gelöst oder ein kurzer Text vorgelesen. Smilla soll einen großen Schaumstoffwürfel vor sich herrollen. Oder Pfötchen geben. Oder Spielzeug suchen. Alles geschieht ruhig und geduldig. Beide Hunde wirken sehr zutraulich und ausgeglichen. Sie sind richtig gute „Lehrer“. Zweimal in der Woche kommen sie in der Schule zum Einsatz. Die



Kinder helfen sich gegenseitig, loben die Hunde oft und geben wie vereinbart ein Leckerli. „Es gefällt mir, dass wir hier mit den Hunden Tricks lernen“, sagt Yemisi (10). „Wir haben über viele AG-Stunden sehr gutes Vertrauen zu den Hunden aufgebaut.“

„Ich hatte erst total Angst vor Hunden“, verrät Maurice (10), der seit der 2. Klasse mit dabei ist. „Seitdem ich hier bin, habe ich keine Angst mehr vor großen Hunden, aber Respekt!“ Auch Aileen (9) kommt regelmäßig zur AG: „Es gefällt mir gut hier, die Hunde sind toll und alle Kinder sind sehr rücksichtsvoll und freundlich zueinander.“

den wichtige Lehrinhalte wie Rechnen und Lesen, Motorik, Konzentration, Kontaktfähigkeit und Sozialverhalten geübt.“ Alle Lehrer oder Erzieher, die einen Hund mit in die Schule nehmen, brauchen eine Mensch-Hund-Teamausbildung, um professionell arbeiten zu können und Unfällen vorzubeugen. Sie verpflichten sich damit, Quali-



Stolz mit dem Vierbeiner

Nicht jeder Hund eignet sich als Schulhund. Diese müssen besonders geduldig sein, dürfen sich nicht vom Stress im Klassenraum verwirren lassen und auf keinen Fall die Kinder beißen. „Nur etwa 20 Prozent aller Hunde eignen sich“, erklärt Frau Herberger. „Diese werden für den Einsatz in der Schule speziell ausgebildet. In der AG geht es weit mehr als um Signale und Gehorchen. Fast nebenbei wer-

tätsstandards zu erfüllen (siehe www.schulhundweb.de).

Es ist an diesem Nachmittag wunderbar zu sehen, wie die Kinder im Umgang mit den beiden Hunden aufblühen. Wie glücklich sie sind, eine Aufgabe richtig gelöst zu haben. Wie stolz es sie macht, wenn das „Kunststück“ mit dem Vierbeiner gelingt. Leider ist die Stunde viel zu schnell vorbei – aber die Kinder wissen genau, was nach der Auswertungsrunde für alle folgt: Hände waschen!

Hanna und Smilla sind jetzt etwas erschöpft, aber schauen sehr zufrieden ...

STOPP MAL!

Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg, Schulhund-AG über den Arbeitskreis Schulhund Berlin
Kontakt: Sozialpädagogin Bettina Herberger, ☎ 666 904 20
www.ak-schulhund-berlin.de



MEIN BEWEGTER SOMMER IN BERLIN

*Danke für alles!
Und das nächste Mal
bin ich viel artiger!*

*Mein Kind hat neue
Freunde gefunden und das
Programm war vielfältig
und abwechslungsreich!*

Sechs Wochen Sommerferien sind für manche Berliner Familie eine Herausforderung in Sachen Kinderbetreuung. Das Ferienprojekt der Berliner Sportjugend kann helfen. Denn auch Ferientage in Berlin können ganz wunderbar sein. Unsere Hauptstadt hat Seen und Strände, Wälder und herrliche Parks, schöne Spielflächen und ganz viele besondere Angebote

wegter Sommer in Berlin“. Während Eltern beruhigt ihrer Arbeit nachgehen können, werden Kinder hier von Montag bis Freitag betreut und haben besondere sportliche und kulturelle Erlebnisse, wie sie unsere Hauptstadt bietet. Das reicht vom Ballspiel über Bowling, Klettern, Minigolfen, Museumsbesuche bis zum

Paddeln, Schwimmen, Skaten, Speedminton, Trampolinspringen, Tischtennis, Wandern oder zu sportlichen Wettbewerben. Qualifizierte Betreuer aus Berliner Sportvereinen kümmern sich um unvergessliche Erlebnisse für Ferienkinder zwischen 6 und

*Danke, dass ich mitmachen
durfte! Es waren zwei
schöne Wochen in diesem
Camp. Sonst hätte ich mich
zu Hause gelangweilt!*

*Trampolinspringen im Jump-
House. Klettern.
Ausflüge und das Fußball-
turnier waren Spitze!*

*Das Abenteuer im Kletterwald
und der Besuch im Schwapp-
Erlebnisbad waren besonders
toll!*

für Sport, Bewegung und Kultur, die es zu erleben lohnt. Das alles wird jetzt in ein 10-tägiges Ferienprogramm für Berlins Kinder verpackt.

Die Sportjugend Berlin gestaltet in diesem Sommer zum zweiten Mal mit engagierten Sportvereinen der Hauptstadt und Einrichtungen der Gesellschaft für Sport- und Jugendsozialarbeit (GSJ) das Projekt: „Mein be-



12 Jahren. Für Programm und Snacks, Essen und Getränke, Fahr- und Eintrittsgelder ist für die 10-tägige Rundumbetreuung zwischen 8 und 16 oder 9 und 17 Uhr nur ein Teilnahmebetrag von 70 Euro nötig, ermäßigt 35 Euro. Im vergangenen Jahr wurde das Projekt „Mein bewegter Sommer in Berlin“ erstmals ausprobiert und erntete bei den Mädchen und Jungen, die dabei waren, und ihren Eltern viel Begeisterung.

*Ich muss mal sagen,
wie toll es war, dass es
immer einen Ersatz-
plan gab, wenn etwas
ausfallen musste.*



STOPP MAL!

Infos und Anmeldung für 2017:
ab Mitte Mai bei der Sportjugend
im Landessportbund Berlin e.V.
Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin
☎ 30 002 190
info@bewegter-sommer.de
www.bewegter-sommer.de



Erbsenprinzessin

bekam Diplom in Moskau

Als die Moskauer Theaterpädagogin Tatjana Ronami unser Friedrichshainer Tanzteam „Step by Step“ im Russischen Haus in Berlin erlebte, lud sie uns prompt zu einem Auftritt in ihre Heimatstadt ein. Im April nahmen 25 Tänzerinnen und Tänzer zwischen 5 und 55 Jahren mit unserem aktuellen Kindermusical

schauenden in Berlin das Märchen von der empfindsamen und leidenschaftlichen Prinzessin gezeigt – aber unser Lampenfieber ist trotzdem riesig. Schließlich sind wir in DEM Land des klassischen Balletts, der Heimat von „Schwanensee“ und dem „Nussknacker“!

Die Hauptstadt von Russland

ab. Zur Stärkung essen wir unterwegs Pelmeni, ein russisches Nationalgericht. Die meist mit Hackfleisch gefüllten Teigtaschen ähneln den deutschen Maultaschen, hier isst man sie mit Smetana, einer leckeren Sahne. Dazu gibt's roten Traubenmost oder schwarzen Tee – in den meisten Restaurants kommt



„Die Prinzessin auf der Erbse“ in der russischen Hauptstadt an einem Theaterwettbewerb teil. Eine gute Tänzerin, sagt unsere Chefin Evi Richter immer, kann auch auf einer Briefmarke tanzen. Was sie damit meint: In jeder Situation und an jedem Ort, egal wie klein oder groß die Bühne, wie winzig die Umkleide – falls es überhaupt eine gibt. Darin sind wir Amateurtänzer Profis!

In Moskau angekommen, proben wir also gleich auf dem schmalen Streifen zwischen den Gepäckbändern des Flughafens Domodedowo. Die auch auf ihre Koffer wartenden Flugreisenden aus Spanien und Italien freut's – und wenige Stunden später die Gäste in unserem Hotel Korston, auf dessen Flur vor den Fahrstühlen wir unsere Generalprobe für den großen Auftritt tanzen. Schon zehnmal haben wir vor rund 2.000 Zu-

schauenden in Berlin das Märchen von der empfindsamen und leidenschaftlichen Prinzessin gezeigt – aber unser Lampenfieber ist trotzdem riesig. Schließlich sind wir in DEM Land des klassischen Balletts, der Heimat von „Schwanensee“ und dem „Nussknacker“!

ist dreimal so groß wie Berlin. Weil die Staus hier noch länger sind, nutzen wir wie Millionen Moskauer die Metro. Die Untergrundbahn fährt weit tiefer unter der Erde als die Berliner U-Bahn, sie ist schneller, aber auch lauter. Viel mehr Leute sind unterwegs, und wenn Ältere oder Familien mit kleinen Kindern einsteigen, wird ihnen sofort ein Platz angeboten. Berühmt aber ist sie vor allem dadurch, weil viele Stationen unterirdischen Palästen gleichen; die Station „Teatralnaja“ zum Beispiel sieht wirklich aus wie ein riesiges Theaterfoyer! Wir steigen aus am Roten Platz. Hier steht der Kreml, von wo das Land seit Jahrhunderten regiert wird: früher vom Zaren, heute vom Präsidenten. Die für die russischen Kirchen typischen runden Zwiebeltürme glänzen in der Sonne und geben ein beliebtes Foto- und Postkartenmotiv

der aber nicht mehr aus dem typisch russischen Samowar.

Bretter, die die Welt bedeuten

Wir besuchen das Bolschoi-Theater, das weltberühmt für seine Ballettaufführungen ist! Eine Abendvorstellung können wir uns nicht leisten, aber eine Besichtigung am Vormittag. Als wir unter den glitzernden Kronleuchtern auf den rotbesetzten Stühlen sitzen, stellen wir uns vor, wie Schwanensee und Nussknacker das Publikum verzaubern.

Unsere Auftrittsbühne dagegen befindet sich im Großen Pionierpalast, der etwas an unser FEZ in Berlin-Köpenick erinnert. Es ist der 12. April, der Internationale Tag der Kosmonauten. 1961 ist da der Russe Juri Gagarin als erster Mensch ins All geflogen. Deshalb erleben wir hier eine Show, in der ehemalige Kos-

monauten erzählen, wie klein, zerbrechlich und schutzbedürftig unsere Erde vom Weltall aus aussieht. Für unsere Tanzaufführung bekommen wir ein Diplom – diese Auszeichnung erhalten 20 von insgesamt 100 teilnehmenden Gruppen. Neben der Musik und Choreographie sind auch unsere eingestreuten russischen Sätze gut angekommen, die wir vorher auswendig gelernt und auf unsere Hände geschrieben haben.

Tanzen, das haben wir auch schon bei unseren Reisen nach China und Kuba, Lettland und Polen erlebt, ist eine Sprache, die man überall versteht. Wer von euch Lust dazu hat, kommt einfach mal bei uns vorbei! Auf www.TanzteamStepByStep.de findet ihr alle Informationen – und bald auch das Tagebuch, Fotos und sogar einen Film über unsere Moskaureise.

Frauke Zelt, Step by Step

Fotos: Jörg Götting



Flink mit Ball und Schläger beim **Hockey**

Etwa 30 Mädchen im Alter von 11 bis 12 Jahren flitzen mit Schlägern in der Hand über den Platz, spielen sich einen kleinen weißen Ball zu und versuchen, ihn ins Tor zu bringen – hier wird Hockey gespielt. KIEK MAL-Reporterin Gritt Ockert hat sich das für euch angesehen:

Es ist Trainingszeit beim Berliner Hockey Club (BHC). Nach dem Aufwärmen wird in kleinen Gruppen das Zuspiel bzw. das Passen geübt. Es fallen Begriffe wie „Vorhand-“ und „Rückhandzieher“. Treffsicherheit ist wichtig, vor allem beim Spiel aufs Tor. Das wird ständig wiederholt. „Beim Überzahlspiel muss man sich auf dem Feld freilaufen“, erklärt der Trainer Ulrich Kuske. „Es geht um die Orientierungsfähigkeit auf dem Feld und um das gezielte Tore schießen. Teamwork ist immer wichtig.“ Hockey ist ein Ballspiel, das seit dem Jahr 1908 olympisch ist, und es ist „körperlos“. Das heißt, dass der Ball nur mit dem Schläger gespielt werden darf. Nicht mit dem Fuß und nicht mit der Hand. Beide Hände sind immer am Schläger. Die rechte Hand hält ihn in der Mitte, die linke oben darüber. Der Ball wird nur mit der flachen Seite des Schlägers gespielt.

Mit Mundschutz und Rock

Zwei Mannschaften treten gegeneinander an. Kinder unter 10 Jahren spielen auf dem halben Feld der Erwachsenen (ca. 45 x 27 m) mit 5 Spielern und einem Torwart. Ab 13 Jahren



wird das ganze Feld (ca. 90 x 55 m) mit 10 Spielern und einem Torwart bespielt.

Die Mädchen tragen neben Schienbeinschonern und einem Mundschutz auch einen kurzen Rock! Das stammt aus der Geschichte des Hockeys. Um 1900 durften erstmals Frauen diesen Sport ausüben – mit knöchellangen Röcken.

Nicht nur beim Training sind die Mädchen auf dem grasgrünen Kunstrasen schnell fit unterwegs – sie sind auch sehr erfolgreiche Berliner Hockeyspielerinnen. In (fast) allen Altersklassen Berliner Meister geworden – in der Halle und auf dem Feld. Der Verein, den es seit 1905 gibt, setzt besonders erfolgreich auf das Nachwuchstraining. Bis

zu 50 Mädchen trainieren in diesen bis zu 3-mal in der Woche.

„Früher war ich beim Voltgieren, aber Hockey macht mehr Spaß“, verrät Philine. Und Carlotta sagt: „Die Kombination von Stock und Ball finde ich gut. Es ist ein Zusammenspiel von Ballgefühl und Athletik. Und wir sind immer ein Team!“

Technisch anspruchsvoll

Zum Ende des Trainings gibt es ein richtiges Spiel. Alle sind konzentriert dabei und verausgaben sich. Aber damit nicht genug – es folgt noch eine 60-minütige Athletikeinheit mit Übungen zu Koordination und Rhythmus-schulung, mit Laufschule und Sprinttraining.

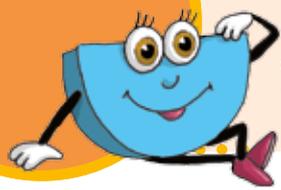
Trainer Ulrich Kuske: „Hockey ist technisch sehr anspruchsvoll, weil man neben der flinken Fußballarbeit auch noch geschickt mit dem Schläger in der Hand umgehen muss. Wer Hockey spielt, ist insgesamt fit und gut in der Koordination.“ Mit dem Hockeyspielen kann man schon früh beginnen. Es gibt sogar Hockey-Kindergärten. Aber auch mit 14 Jahren kann man noch einsteigen. Gern können Mädchen zum Probetraining kommen. Einfach anrufen, vorbei kommen und einen Schläger ausleihen. Wer Spaß daran findet kann beim BHC sogar Leistungssportler werden.



STOPP MAL!

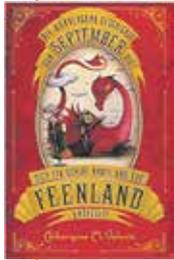
Berliner Hockey Club e.V.
 Wilskistr. 70, 14163 Berlin
 Trainer: Ulrich Kuske
 Ulrich.kuske@berlinerhc.de
 ☎ 813 61 55
 www.berlinerhc.de





Buchempfehlung von Katharina Sulkowski,
Auszubildende in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Mit dem Grünen Wind ins Feenland



Gelangweilt vom alltäglichen Leben wünscht sich die 12-jährige September, dass endlich etwas Aufregendes in ihrem Leben passiert. Zum Glück hört das der Grüne Wind und nimmt das Mädchen mit auf der Leopardin der leichten Lüfte zu einer Reise ins Feenland. Dort erwarten September zahlreiche aufregende Abenteuer. Sie trifft auf Hexen, Velozipede, Feen und viele weitere wundersame Gestalten. Außerdem findet sie neue Freunde. Darunter auch einen Lindwurm mit dem Namen A-bis-L und einen blauen Dschinn namens Samstag. Zusammen müssen sie verhindern, dass die gefürchtete Herrscherin, die Marquess, aus dem Feenland einen furchtbaren Ort macht. – Diese Geschichte ist fantasievoll mit vielen kreativen Ideen, die mit schwarz-weißen Illustrationen von Ana Juan ausgestattet wurde.

Die wundersame Geschichte von September, die sich ein Schiff baute und das Feenland umsegelte *Catherynne M. Valente*, übersetzt von Sylke Hachmeister, Taschenbuch Verlag 2015, 320 S., ab 11 J.

Buchtipp von Sonja Klein und Charlotte Schmidt, 5. Klasse,
Stechlinsee-Grundschule

Club der Heldinnen. Entführung im Internat

Die beiden Schülerinnen sprachen auf der Leipziger Buchmesse mit der Autorin Nina Wegner über ihr Kinderbuch. Hier ein Auszug aus ihrem Interview:

Wie entstand die Idee zum Buch?

Nina Wegner: Als ich so alt war wie ihr, habe ich am liebsten Abenteuer Geschichten gelesen – dann habe ich überlegt, was ich so toll daran fand und was das alles war... Geschichten über Piraten, Prinz Eisenherz, Winnetou... alles nur Männer. Da wollte ich Geschichten über taffe Heldinnen schreiben und mir sind Flo, Pina und Blanka eingefallen (die Hauptfiguren im Roman). Und während ich über diese Geschichte nachdachte, habe ich eine Dokumentation über die „echte“ Matilda Imperatrix gesehen – die Tochter von Heinrich I, die erste Frau auf dem englischen Thron. Matilda durfte nur Königin werden, weil ihr Vater keine Söhne hatte. Dann dachte ich, wäre ich Heinrich, würde ich wollen, dass meine Tochter klüger, fitter, gerissener und schneller ist, als alle anderen, damit sie am englischen Königshof auch besteht. Und damit sie das alles sein kann, finde ich, braucht man eine besondere Schule dafür. Und dann habe ich mir das Matilda Imperatrix (das Internat im Roman) ausgedacht. Ich hätte übrigens auch Lust gehabt, auf so eine Schule zu gehen.

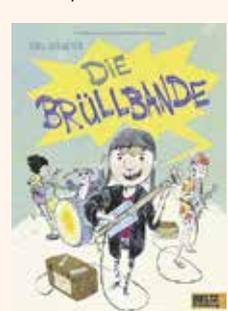
Hier steht das ganze Interview: www.kiekmal-online.de/Freizeit



Wird das ein Straßenmusikant?



Bastians Traum scheint zum Greifen nah. Nur eine Schaufensterscheibe und das Preisschild mit einer irre hohen Zahl darauf trennen Bastian und das großartige Raumschiff, das er so gerne hätte. Was kann er nur dafür tun? Mehr Taschengeld – kann er vergessen. Da lernt der Junge den Straßenmusikanten David kennen und entwickelt die Idee, es auch mit Musik auf der Straße zu probieren. Das ist sicher eine wunderbare Sache! Blöd nur, dass Bastian ziemlich unmusikalisch ist. Dennoch übt er mit seinen Freunden wie verrückt für seinen Auftritt. Doch als sein Vater plötzlich daheim seine Ruhe braucht, droht Bastians Traum doch noch zu platzen... Zum Brüllen komisch wirkt dieser Roman für Kinder, die sich auch nicht unterkriegen lassen.



Die Brüllbande: Jörg Isermeyer, Illustrationen Kai Schüttler, Beltz Verlag 2017, 208 Seiten; bekam die Auszeichnung „Leipziger Lesekompass 2017“ in der Kategorie „6 bis 10 Jahre“

Conni und ihr Kater Mau



Conni bastelt für die Schule ihr Traumhaus aus Pappe. Da haben vor allem viele Tiere Platz! Sie ist fast fertig, als ihr Kater Mau auf den Tisch springt und das Werk ziemlich ruiniert. Da schimpft Conni sehr mit ihm und er zieht beleidigt ab. Am nächsten Morgen ist Kater Mau verschwunden und lässt sich auch die nächsten Tage nicht mehr blicken. Conni hat ein schlechtes Gewissen und macht sich große Sorgen, dass er gar nicht wiederkommt. Die ganze Familie Klawitter sucht nach Kater Mau. Conni und ihre Freunde hängen überall Zettel auf und gehen mit Annas Hund Nicki auf Spurensuche. Leider vergeblich. Dann verständigen sie das Tierheim, in der Hoffnung, dass ihn jemand dort abgibt. Endlich kommt der erlösende Anruf und Conni kann Kater Mau wieder in die Arme schließen. Doch der hat im Tierheim mit Katzendame Zora seine beste Freundin gefunden und die Trennung fällt den beiden schwer. Ob es Conni nun gelingt, für die rotgeigerzte Zora ein zu Hause in ihrer Nachbarschaft zu finden?

Conni und die Katzenliebe
Universal Music/Karussell nach dem gleichnamigen Buch von Julia Boehme aus dem Carlsen Verlag, Hörspiel-CD, ab 5 J.



Ein Abenteuer auf hoher See



Die Band Santiano begeistert ein breites Publikum mit Seemanns- und Volksliedern, Rock und Irish Folk. Zu ihren Tourneen in den größten Arenen Deutschlands kommt die ganze Familie, von den Großeltern bis zu den 6-Jährigen. Ihnen widmet die Band das musikalische Hörspiel „König der Piraten“: Der Junge Freddy trifft in der Hafenschänke auf den alten Seebären Käpt'n Kork, der zeigt ihm ein Schreiben: Wer dem Kaiser die Schätze der sieben Meere bringt, wird zum König der Piraten! Freddy sieht darin auch die Chance, seinen Vater, einen verschollenen Piratenkapitän, wiederzufinden. Er stürzt sich mit Kork ins Abenteuer. Unterwegs treffen sie auf den Feigling Wutz und die toll-

kühne Prinzessin Tiah und machen sich den mächtigen schwarzen Korsar zum Feind. Der will ebenfalls König der Piraten werden. Freddy und seine Freunde erleben klirrende Säbelduelle, Verfolgungsjagden auf hoher See und faustdicke Überraschungen...



König der Piraten Ein musikalisches Hörspiel von Santiano auf 2 CD, ca. 114 Min., empf. für 8-12 J.

Das Spiel fürs Lutherjahr



Mit diesem Spiel könnt ihr den Reformator Martin Luther und Menschen, die ihn in seinem Leben begleiteten, kennenlernen. Es heißt schlicht „Luther“ und führt interessierte Mitspieler als seine Zeitgenossen über das Spielfeld direkt in dessen Lebenszeit vor 500 Jahren. Dabei kann in Orte gereist werden, in denen er sich aufhielt wie Wittenberg, Erfurt oder Eisenach, Frankfurt, Worms oder Augsburg. Im Begleittext lohnt nachzulesen, was sie mit Luther verbindet. Ihr begegnet auch wichtigen Menschen in Luthers Umfeld wie seiner Frau Katharina von Bora, seinem Freund Philipp Melancthon, Johann Tetzel oder Karl V. Dabei reist ihr kreuz und quer übers Spielfeld, müsst mit entsprechenden Karten euren Reiseproviant einsetzen und dem Maler Lucas Cranach helfen, ein Porträt von Luther fertigzustellen. Welche Karten man erwischt, ist natürlich Glückssache. Auf jeden Fall gilt es, sie geschickt zu nutzen und dabei möglichst weit heranzukommen. Wer die meisten Erfahrungspunkte sammeln konnte, hat gewonnen. Nach dem Erkunden aller Spielregeln macht das Spiel immer mehr Spaß und wer im beiliegenden Begleitheft nachschlägt, erfährt, warum wir Martin Luther bis heute ehren.

Luther – das Spiel
Ein Brettspiel von Erika und Martin Schlegel, Kosmos-Verlag, 2-4 Spieler ab 10 J.





Bestes Kindersachbuch ausgezeichnet!



Alljährlich wird aus zwölf prämierten Sachbüchern für Kinder ab 6 Jahren der Gewinner des Jahres ausgezeichnet. Der EMYS-Jahrespreis 2016 ging an das faszinierende Buch von Jens Soentgen aus dem Peter Hammer Verlag: „Wie man mit dem Feuer philosophiert. Chemie und Alchemie für Furchtlose“. Der Autor, ein Naturwissenschaftler und Philosoph, zeichnet die vielseitige Geschichte seines Fachs von Beginn an nach. Die Chemie im historischen Rahmen zu beleuchten ist ziemlich spannend und vor allem unterhaltsam. Das gelingt ihm anhand von 33 chemischen Substanzen aus längst vergangenen Tagen bis in völlig sterile Sicherheitslabore von heute. Das Sachbuch liest sich wie ein spannender Roman und versteht, Kinder neugierig zu machen. Im zweiten Teil sind Experimente zum Ausprobieren beschrieben. Doch Achtung! Wer große oder auch kleine chemische Experimente wagt, hat auch Verantwortung. Denn zu oft wurden von pfiffigen Chemikern unbedacht Gifte und Kampfstoffe hergestellt. Diese Wissenschaftler wurden damit zu Helfern von Terror und Krieg.

Wie man mit dem Feuer philosophiert. Chemie und Alchemie für Furchtlose Jens Soentgen
Illustrationen Regina Kehn,
Peter Hammer Verlag

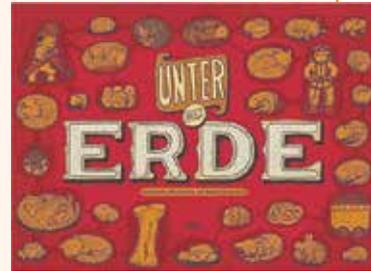
Der EMYS-Sachbuchpreis (benannt nach der Europäischen Sumpfschildkröte) ist ein Projekt der Arbeitsgemeinschaft von Jugendbuchverlagen e.V., der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, proWissen Potsdam e.V., PotsKids! und GEOLino.



Buchtipp von Finn und Luca Paul, 7 Jahre, Leseratten an der Dunant-Grundschule in Steglitz

Ein Buch, das schlau macht

„Unter der Erde. Tief im Wasser“ ist ein super spannendes Buch, in dem es sehr viele Dinge immer wieder neu zu entdecken gibt: Tiere der Unterwasserwelt, Taucher und Tauchboote, Ozeanriesen bis hin zum tiefsten Grund des Meeres; Tunnel und U-Bahnen, Bodenschätze und Vulkane bis hin zum Erdkern. Am coolsten von allem ist jedoch der Dinosaurier. Die Bilder sind toll gemalt und regen zum Weiterlesen an. Interessant ist auch, dass es bei dem Buch kein vorn und hinten gibt und beide Teile ineinander übergehen. Alles in allem: „Ein Buch, von dem man schlau wird.“



Unter der Erde. Tief im Wasser Aleksandra und Daniel Mizielinscy,
Frankfurt a.M.: Moritz Verlag, 2016, 112 S., ab 7 J.

Songs mit Geschichten zum Schmunzeln



„Poesiealbum“ heißt das vierte Album von herrH alias Simon Horn. Mit den 16 neuen Songs verzaubert der Kinderheld aus Berufung wieder die ganze Familie. Seine musikalische Mischung aus Elektro, Pop, Rock, Funk und HipHop und seine Songgeschichten lassen Kinderaugen leuchten und bringen Eltern zum Schmunzeln. „Poesiealbum“ ist ein Familiensoundtrack, ausgesprochen liebevoll und hochwertig und keineswegs 08-15, sondern ganz eindeutig 2017.

herrH
DAS NEUE HERRH ALBUM
„POESIEALBUM“
IST AB SOFORT
ÜBERALL ERHÄLTlich.

DIE 16 SONGS VERZAUBERN DIE GESAMTE FAMILIE MIT HITS, DIE VON POP, ROCK UND FUNK BIS HIN ZU ELEKTRO ODER Sogar HIPHOP REICHEN.

JETZT POESIEALBUM KAUFEN

INKLUSIVE TOLLEN HERRH STECKERN

EUROPA

© & © 2017 Sony Music Entertainment Germany GmbH. Fotos: © Stephan Ziehen. Design: Silke Groß / Schiller Design

ANZEIGE

KIEK MAL | MAI | JUNI 2017



Seilbahnfahrt übers IGA-Gelände

Die IGA-Besucher sind begeistert. Denn ihr Aufenthalt auf der Internationalen Gartenausstellung beginnt meist mit der Aufahrt zum Kienberg von der U5 in Hellersdorf oder am Blumberger Damm in Marzahn. Von beiden Seilbahnstationen aus geht es mit einer der 65 Gondeln hinauf zur Bergstation. Auf der Bergkuppe steht die futuristische Aussichtsplattform „Wolkenhain“. Dort oben fühlt man sich den Wolken sehr nahe und hat bei guter Sicht einen herrlichen Rundumblick bis zum Fernsehturm, zu den Müggelbergen oder hinaus nach Brandenburg. Die Bezirksbürgermeisterin von



Marzahn-Hellersdorf, Dagmar Pohle, freut sich sehr über den tollen IGA-Park für in- und ausländische Besucher in ihrem Bezirk. Von den vielen Veranstaltungen empfiehlt sie vor allem „Carmina Burana“ mit den Berliner Symphonikern am 16./17. September und mitwirkenden Kindern aus dem Bezirk. Highlights für Familien sind auch die tollen Spielflächen der IGA. Drei davon wurden nach dem Kinderbuch „Der 35. Mai“ von Erich Kästner gestaltet. Da laden Palmen, Südsee-Hütten und Wasserspiele ein und Zähne fletschende Haifische kämpfen gegen einen übergroßen Urwaldwal. Auf dem Waldspielplatz laden drei riesige Ameisen und ein Amei-



senhaufen aus Holz und Stahl zum Klettern ein. Der Spielplatz „Elektropolis“ hat futuristische Objekte zum Erkunden, Rutschen und Chillen mit Hängematten und Trampolin. Im Mai nimmt die neue Natur-Bobbahn den Betrieb auf. Mit bis zu 40 km/h rauscht man fast 500 Meter vom Kienberg herunter, dann durch einen Panoramakreisel und langsam wieder hinauf zum Ausstiegspunkt. Auch der Arche-Park mit selten gewordenen Tierarten, das gläserne Tropenhaus oder die Themengärten sind zu empfehlen. Vom 3. bis 10. Juni geht es im IGA-Campus für Schulklassen und Gruppen um „Geheimnisse des Wuhleteiches“, vom 6. bis 9. Juni präsentiert sich das Deutsche Turnfest in der IGA-Arena und am 23. Juni geben „Die Prinzen“ hier ein Konzert. Am 25. Juni bringen Berliner Musikschulen auf dem ganzen Gelände Kinder und Eltern in Schwung.



Fotos: Dominik Barzmann, Doris Müller

STOPP MAL!

IGA Berlin 2017
bis 15.10., tägl. 9-20 Uhr
Eingänge: „Gärten der Welt“
(Blumberger Damm 44) oder
„Kienbergpark“
(Hellersdorfer Str. 159)
Eintritt: für Kinder bis 6 J. frei,
7-17 J. 5 €
www.iga-berlin-2017.de

Auf über 100 ha
500 Tiere in 50 Arten.

Öffnungszeiten:
März - August 10.00 - 19.00 Uhr
Sept. - Oktober 10.00 - 18.00 Uhr
Nov. - Februar 10.00 - 16.30 Uhr

Montags ist Ruhetag außer an gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen, sowie in der Zeit der bundesweiten Sommer-Schulferien.

mit der Bahn Haltepunkt Kladorf
ca. 500 m vom Bahnhof entfernt

Urlaub im Wildpark
Ein Erlebnis in unserem Park.
4 Ferienwohnungen für 2 bis 6 Pers.

15837 Kladorf | Johannismühle 2
Telefon: 033704 - 970 11
www.wildpark-johannismuehle.de

WILDPARK
JOHANNISMÜHLE

Freizeitpark
Wendisch Rietz

Unser Angebot:
Kindertierhof, Minigolf,
großer Spielplatz, Tarzanschwinger,
Kletterwand, Sportarena,
Karussell (Rollstuhlfahrer geeignet),
Kiosk mit Getränken und Imbissangebot

**Ein Highlight für Wandertage,
Kindergeburtstage und mehr**

Öffnungszeiten April bis Oktober 10-18 Uhr | Juli bis August 10-19 Uhr
Nebensaison: siehe Homepage

Eintrittspreise Tageskarte 3 € p.P./Tierhof & Spielplatz | Minigolf Erw. 3 €/Kinder 2 €
10 % Erm. für Schülergruppen ab 15 Pers.

Info Tel. 033679/75062 oder 01522/9563645
www.freizeitpark-wendisch-rietz.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

21. Berliner Kinderkarneval der Kulturen 2017



Foto: KMA

Am 3. Juni, dem Pfingstamstag feiern Mädchen und Jungen aus aller Welt den Kinderkarneval der Kulturen. Er steht diesmal unter dem Motto: „Auf die Flossen fertig los!“. Ein bunter Kostümmzug beginnt am 3. Juni um 13.30 Uhr am Mariannenplatz in Kreuzberg und zieht zum Görlitzer Park, wo es dann um ab 15 Uhr ein großes Kinderfest gibt. Sport- und Spielangebote, Mitmachaktionen von Kinder- und Jugendeinrichtungen aus

Berlin und Brandenburg, eine Kinderrallye und viel Musik und Tanz auf den Bühnen sind angesagt und bei der großen Tombola ist euch das Glück garantiert, denn jedes Los gewinnt! Der Kinderkarneval hat auch wieder sein Motto-Tier. Diesmal ist es die Robbe. Sie ist bedroht und mahnt vor weiterer Verschmutzung unserer Meere und der Jagd auf ihre Fell. Im großen Malwettbewerb gestalteten Kinder deshalb Bilder und Skulpturen von Robben.

Am 10. Mai um 16.15 Uhr ist die Preisverleihung im INTIHAUS der KMA, Friedrichstr. 1, 10969 Berlin. Bis zum 9. Juni sind die Kunstwerke dort Mo-Fr 12-17 Uhr zu sehen. www.kma-kinderkarneval.de

Großes Familienfest am Alex

Am 3./4. Juni 2017 gehört der Berliner Alexanderplatz von 10-18 Uhr wieder den Kindern. In der Woche des Internationalen Kindertags und anlässlich des Weltspieltages 2017 findet ein großes Familienfest statt.

Mit über 100 Attraktionen und Angeboten verwandelt sich der Alex in einen riesigen Spielplatz für die ganze Familie. Hier trifft man auf LEGO, Big Bobby Car, Ravensburger, Kett Car und Alba Berlin. Auch in diesem Jahr können sich die Fans von Theo Tintenklecks, Benjamin Blümchen oder Biene Maja auf ihre Lieblingsfiguren in Lebensgröße freuen.



© Zenius event GmbH

LANGE
N⁸
DER WISSENSCHAFTEN
BERLIN + POTSDAM

FÜR EINE NACHT INS INNERE DER ZELLE

umfangreiches Kinderprogramm

Lange Nacht der Wissenschaften

24. Juni 2017	17 - 24 Uhr
Start VVK: 29. Mai 2017 Tickets auch bei S-Bahn und BVG	#Indw17 Info: 030 28 49 38 47
www.Indw17.de	

Gutschein 1 Kind frei*

NEU
ab Sommer
2017

Tauche ein in Berlins Geschichte & erlebe Miniatur wie nie zuvor

*In Begleitung eines an der Kasse vor Ort voll zahlenden Erwachsenen erhält pro Gutschein ein Kind im Alter von 3-14 Jahren eine kostenlose 1-Tageskarte für den gleichen Tag. Gültig im Little BIG City Berlin. Original Gutschein unaufgefordert beim Erwerb der Eintrittskarten an den Kassen abgeben. Nicht kombinierbar mit anderen Ermäßigungen, Jahreskarten, Vorverkaufskarten oder Onlinetickets. Keine Rückerstattung oder Barauszahlung; Weiterverkauf nicht gestattet. Einlösbar bis zum 31.01.2018. PLU 1725907.

Panoramastr. 1A • 10178 Berlin
 Bhf. Alexanderplatz, am Fuße des Fernsehturms

littleBIGcityberlin.de

Atze Musiktheater

Rotkäppchen und der Wolf im Nachthemd

Musikalische Erzählung nach dem Buch „Der Wolf im Nachthemd“ von Mario Ramos

Altersempfehlung:

Vorschule bis 3. Klasse

Nikolaus Herdieckerhoff erzählt die etwas andere Rotkäppchen-Story. Hier wird die Geschichte vom bösen Wolf schrecklich lustig. Auf dem Cello werden alle Stimmen nachempfunden und als der Wolf dem Rotkäppchen begegnet, beschließt er Wolf, dass es heute die Großmutter und als Dessert das kleine Mädchen geben soll. Im Haus der alten Dame schlüpft er in ihr rosa Nachthemd. Der Rollentausch scheint perfekt. Doch als er vor dem Haus gierig nach Rotkäppchen Ausschau hält, fällt die Tür ins Schloss. Nun klemmt auch noch der Reißverschluss und der Wolf trifft im Wald den Jäger und Figuren, denen er lieber nicht im rosa Nachthemd begegnet wäre.



Di 2.5. 11.15 Uhr, Mo 22.5. 11 Uhr, Di 6.6./Mo 12.6./Di 3.7. 10 Uhr

Der Riese Max in Zwergenbergen

Musikalische Erzählung nach der Geschichte von Thomas Sutter

Altersempfehlung: Vorschule bis 3. Klasse

Als der junge Riese Max aus dem Riesengebirge die Zwerge in Zwergenbergen suchen möchte, versucht sein Vater, ihm den Unsinn auszureden. Dennoch macht er sich auf den Weg. Er kommt an den Kaiserstuhl, den Schwarzwald und ins Siebengebirge. Doch keiner kann ihm sagen, wo er dieses sagenhafte Völkchen finden kann. Enttäuscht lässt er sich nieder. Aber er bemerkt nicht, dass sich klitzekleine Gestalten an seine Schnürsenkel heften ... Ilija Pletner und Aciel Martinez Pol begleiten ihre Erzählung an Bratsche und E-Piano. Dazu gibt es sechs Lieder und eine Händel-Arie.

Di 2.5./Mi 12.5./Mo 15.5. 10 Uhr, Mo 22.5. 9.30 Uhr

Di 6.6./Fr 9.6./Mo 3.7. 10.30 Uhr

Atze Musiktheater Luxemburger Str. 20, 13353 Berlin

☎ 81799188, www.atzeberlin.de



Foto: Grafik: Atze Musiktheater

Grips Theater

Alle außer das Einhorn

Theaterstück von Kirsten Fuchs ab 11 J.

Die anderen in der Klasse nennen Julius immer Schlappi. Doch ganz schlimme Sachen stehen dann im Klassenchat. Besonders Fever, die meint, Kingkongkönigin der Schule zu sein, postet pausenlos ganz gemeine Meldungen. Und weil sich Netti mal auf die Seite von Julius gestellt hat, ist sie nun auch dran. Hätte sie doch einfach die Klappe gehalten. Oder ...?! Am Beispiel eines Klassenchats bringt Autorin Kirsten Fuchs die digitalen Verhältnisse auf die Bühne. Witzig und temporeich zeigt ihr Stück Verlockungen, Gefahren, aber auch Chancen sozialer Netzwerke.

Uraufführung: 17.5. 18 Uhr, weitere Termine im Internet

GRIPS Theater Altonaer Str. 22, 10557 Berlin

☎ 39 74 74 0, www.grips-theater.de

Schlossplatztheater Köpenick

Das Märchen von der Prinzessin, die unbedingt in einem Märchen vorkommen wollte

Mit dem MORPHTHEATER für junge Zuschauer ab 6 J., frei nach dem Buch von Susanne Straßer

Die kleine Prinzessin ist in ihrem Mini-Königreich unzufrieden. Denn in ihrem dicken Märchenbuch kommt sie gar nicht vor. Deshalb versucht sie nun, es den großen Märchenhelden der Brüder Grimm gleichzutun! Und so werden Frösche geküsst, die Haare vom Turm gehängt, goldene Schuhe verloren und ein hundertjähriger Schlaf eingelegt ... Die Inszenierung verwandelt das bekannte Bilderbuch in Musiktheater für Kinder, die das Musikmachen aktiv mitgestalten können.



Foto: F. Menzinger

Do/Fr 11./12.5. 10 Uhr, Sa/So 13./14.5. 16 Uhr

Do/Fr 18./19.5. 10 Uhr, Sa/So 20./21.5. 16 Uhr

Schlossparktheater Köpenick Alt Köpenick 31-33, 12555 Berlin

Alte Möbelfabrik, 12557 Berlin, Karlstr. 12

☎ 6516516, www.schlossplatztheater.de

Alte Möbelfabrik Köpenick

Mozart und die Zauberflöte – ein Opernpicknick

Oper frei nach W. A. Mozart – frisch erzählt

Ein Opernpicknick ab 3. Klasse im Gartender Alten Möbelfabrik (Bei schlechtem Wetter drinnen!) mit mitgebrachtem Frühstück, Tee und Kaffee vom Haus: Ungeduldig warten Theaterdirektor Schikaneder und eine Sängerin auf Mozart. Schließlich soll mit ihm eine neue Oper besprochen werden! Reichlich spät und keineswegs zu ernsthafter Arbeit aufgelegt, erscheint Mozart – oder ist er bereits Papageno, der lustige Vogelfänger? Auch Herr Schikaneder und die Sängerin verwandeln sich in immer neue Figuren – im gemeinsamen Spiel entsteht die Zauberflöte.



Foto: M. Lieberenz

Do/Fr 15./16./22./23./29./30.6. + 13./14.7. 10 Uhr

Alte Möbelfabrik Köpenick Karlstr. 12, 12555 Berlin

10 Jahre alt: Wir Kinder vom Kleistpark

Die multikulturellen jungen Sänger feiern am 20. und 21. Mai mit drei Konzerten in der Berliner Urania ihren 10. Geburtstag. Das Musikprojekt von Elena Marx in Kooperation mit der Leo Kestenberg Musikschule, der Kita am Kleistpark und der Scharmützelsee-Grundschule hat eine schöne Erfolgsgeschichte mit 5 CDs und vielen Konzerten in großen Berliner Veranstaltungshäusern. Im Jubiläumskonzert sind rund 50 Kinder und junge Musikschüler mit Liedern, Songs und Versen aus aller Welt zu hören. Die Hälfte der Lieder sind neu, die anderen „Kleistpark-Klassiker“, die das Publikums meist textsicher mitsingt.

20.5. 16 Uhr **Record Release Konzert „10 Jahre“**

21.5. 11/16 Uhr **Konzerte „10 Jahre“**

Klangwerkstatt Klingendes Museum Berlin: 15-16 Uhr

Familienkonzerte in der Urania

An der Urania 17, 10787 Berlin-Schöneberg

karten@wirkindervomkleistpark.de, www.wirkindervomkleistpark.de



Foto: © Daniella Petrovic

Fête de la Musique Berlin

Zum Sommeranfang am 21. Juni feiert ganz Berlin alljährlich die Fête de la Musique, das Fest der Musik. Mit vielen Musizierenden auf über 100 Bühnen und Straßenmusik überall in der Stadt ist dieses Fest sozusagen „Tag der offenen Tür“ der Berliner Musikszene. Alle Musiker, Profis und Laien, Erwachsene und Kinder, treten ohne Honorar auf und der Eintritt ist frei. Ab 16 Uhr wird in der ganzen Stadt drinnen und draußen bis 22 Uhr musiziert und gefeiert. Zu hören sind alle Musikstile. Und hier gibt's Musik für, mit und von Kindern: Regenbogenfabrik in Kreuzberg, Fette Musik (P'berg), Maries Bühne (P'berg), Humboldt-Haus (Hohenschönhausen), Rumba (Pankow), FMP1 (F'hain), REFoRGELN & friends (Mitte-Moabit), Nirgendwo (F'hain), Nehring-Grundschule (Charlottenburg), Freilichtbühne Weißensee, Dorpfeldstraße Adlershof, Rathaus Friedenau. Erstmals dabei 2017: Museumsdorf Düppel (Zehlendorf), Wartenberger Hof Veranstaltungshaus (Hohenschönhausen), Olof-Palme-Zentrum (Mitte-Wedding).

Programm ab Mitte Mai online: www.fetedelamusique.de



Umweltfestival am Brandenburger Tor



Am Sonntag, den 11. Juni von 11-19 Uhr feiert die GRÜNE LIGA Berlin am Brandenburger Tor das 22. Umweltfestival. Unter dem Motto „Biologischer Landbau – gut für uns und gut für's Klima“ präsentiert das Festival mit rund 250 Ausstellern interessante Konzepte und Projekte. Darüber hinaus zeigen die Aussteller Innovationen und Ideen zum Natur- und Umweltschutz zu nachhaltiger Mobilität, ökologischem Bauen, sparsamen Umgang mit Rohstoffen und Energie. Auch nachhaltiger Tourismus, gesunder Ernährung, fairem Handel und umweltfreundliche Dienstleistungen spielen eine Rolle. Im Rahmenprogramm des UMWELTFESTIVALS ist bunt: politische Diskussionen, Livemusik, Straßentheater und Mitmachaktionen für Groß und Klein. Auf der Festivalmeile können sich die Besucher auf gesunde, gentechnikfreie und schmackhafte Leckereien freuen. Denn hier bieten die Biobauern und Caterer ein vielfältiges Angebot, natürlich aus ökologischer Produktion.

www.umweltfestival.de

Familienwochenenden im FEZ-Berlin

Öffnungszeiten: Sa/So/Feiertag 12-18 Uhr (wenn nicht anders angegeben)

29.4.-1.5., 6./7.5., 13./14.5., 20./21.5., 24.-28.5., 17./18.6.

Action, fertig, los! – FezMachen!

Über 100 verschiedene Aktionen in Klitzekleinien, Sportanien, in der Mitmachkinderküche, in Grünland oder den Kreativwelten ...

28.5. 15-17 Uhr **Kindl-Bühne**

Das FEZ-Berlin und das Deutsche Kinderhilfswerk präsentieren anlässlich der 25 Jahre Kinderrechte und des Kindertages am 1. Juni: Kai Lüftners große ROTZ'N'ROLL Radio Show

1.6. 9-18 Uhr **Gemeinsam. Zeit mit Kindern!**

Großes Kindertagsfest im FEZ-Berlin

3.-11.6. Sa/So/Feiertag 12-18 Uhr, Di-Fr 10-18 Uhr

Berlins beste Pfingstferien im ACH-SO-GEHT-DAS! Camp

Probiert 77 Dinge, die man können sollte: Knopf annähen, Servietten falten, Kompass einnorden, Krawatte binden, mit Stäbchen essen ...

24./25.6. **Sommer-Sonnen-Winter-Wende**

Eine Reise durchs Sonnenland und überall dahin, wo die Sonne gefeiert wird ...

FEZ Berlin Straße zum FEZ 12459 Berlin, ☎ 53071-0

Reservierung für Gruppen: ☎ 53071-333

Theaterkartenservice: ☎ 53071-250, www.fez-berlin.de



Foto: M. Rahn

Karten für die Kinderturn-Show zu gewinnen!

Vom 3. bis 10. Juni findet in Berlin das Turnfest statt. Alle Familien sind herzlich eingeladen, die vielen Aktionen und Veranstaltungen zu besuchen!

Kinderturn-Land auf der Messe Berlin

„Bewegen, Erleben, Mitmachen, Spielen und Ausprobieren“ – dafür steht die große Bewegungslandschaft, die eine ganze Messehalle ausfüllt und alle Kinder einlädt, diese zu erkunden. Showauftritte und Bewegungsangebote runden das Angebot ab. *Geöffnet: 10 bis 18 Uhr*

Kinderturn-Show – echt stark! Über 500 Kinder im Alter von 3 bis 12 J. verzaubern am 9. Juni die Bühne in der Messe Berlin zu einer tollen Show von Kindern für Kinder. Die Geschichte handelt von Mut und Vertrauen, von gegenseitigem Verständnis und Miteinander. Alle sind eingeladen, sich inspirieren zu lassen und neue Ideen zu gewinnen.

KIEK MAL und das Turnfest verlosen Eintrittskarten für die Kinderturn-Show an 3 Familien. Malt eure Familie, mit der ihr die Show besuchen möchtet und schickt diese per E-Mail an info@turnfest.de mit dem Betreff: KIEK MAL-Gewinnspiel. Einsendeschluss ist der 20.5.

Internationales Deutsches Turnfest 3.-10.6. in ganz Berlin

☎ 30 12 73 80, www.turnfest.de



Foto: Dr. Qingwei Chen



INTERNATIONALES
DEUTSCHES
TURNFEST
BERLIN 03.-10. JUNI 2017

turnfest.de

Kinderturn-Show
- echt stark!

Freitag 09. Juni 2017 15:30 - 18:00 Uhr
Tickets 12 € / Kinder bis 17 Jahre: 6,50 €

WIE
BUNT
IST DAS
DENN!

Unsere Partner:

Gefördert durch:

#turnfest



Kinderfilm des Monats

Der Kinderfilm des Monats läuft vor allem für Kindergruppen in ausgewählten Kinos aller Stadtbezirke für einen kleinen Eintrittspreis.

Infos/Anmeldungen beim Kinderkinobüro:

☎ 23 55 62 51, www.kinderkinobuero.de



Mai/Juni



Michi ist 10 Jahre alt und lebt in einem Kinderheim. Eines Tages entdeckt er zufällig einen Brief seiner verstorbenen Mutter an einen gewissen Tom. Michi ist sich sicher: Dieser Unbekannte muss sein Vater sein! Voller Aufregung und Vorfremde macht er sich auf die Suche nach einem starken Mann. Er soll ihn beschützen und ihm ein neues Zuhause geben. Umso größer ist die Enttäuschung, als er ihm endlich gegenübersteht: Tom ist kleinwüchtig! Das heißt: Der Vater ist kleiner als sein Sohn! Das hat Michi natürlich nicht erwartet! Tom ist genauso geschockt von seiner unverhofften Vaterschaft. Als sich die beiden schließlich doch auf Augenhöhe begegnen, bringt ein unerwartetes Ereignis noch einmal alles durcheinander...

Diese ungewöhnliche Geschichte ist berührend und unterhaltsam und vermittelt die Botschaft, Menschen, die anders sind, freundlich und offen zu begegnen. Der Film wurde durch die Initiative „Der besondere Kinderfilm“ unterstützt. Damit werden zum Beispiel Filme gefördert, die den Alltag von Kindern beleuchten.

Neu im Kino ab 4. Mai

Sieben Minuten nach Mitternacht



Leider kann der 13-jährige Conor seine Kindheit nicht sorglos genießen. Seine Mutter ist sehr schwer krank und sein Vater nicht für ihn da. Deshalb muss er bei seiner Großmutter wohnen, mit der er sich nicht besonders versteht. Auch in der Schule ist er nicht glücklich. Dort verprügeln ihn die älteren Jungen. Kein Wunder, dass Conor jede Nacht Alpträume bekommt. Doch plötzlich wird alles anders: Als er um punkt sieben Minuten nach Mitternacht wieder einmal schweißgebadet aufwacht, hat sich der alte Baum vor seinem Fenster in ein riesiges Monster verwandelt und spricht zu ihm. Er ist weise, beginnt, ihm Geschichten zu erzählen und kommt jede Nacht vorbei. So gelangt Conor zu einer überwältigenden Wahrheit ... Dies ist zwar ein ganz trauriger Film um eine schlimme Krankheit. Dennoch war der Streifen nach dem gleichnamigen Buch von Patrick Ness in Spanien der erfolgreichste Film des Jahres 2016. KIEK MAL empfiehlt ihn für Kinder ab 10 Jahren.

Neu im Kino 4. Mai

Ich. Du. Inklusion.

Seit Sommer 2014 haben in Deutschland Kinder mit Unterstützungsbedarf den Anspruch auf Unterricht in den Regelschulen. Viele Förderschulen wurden deshalb geschlossen. Der 90-minütige Dokumentarfilm „Ich.

Du. Inklusion.“ zeigt am Beispiel des ersten offiziellen Jahrganges gemeinsamen Lernens, wie das funktioniert. An der Geschwister-Devries-Schule Uedem in Nordrhein-Westfalen wurden dazu fünf Grundschüler zweieinhalb Jahre lang durch ihren Schulalltag begleitet. Der Film soll betroffenen Kindern, Eltern, Lehrern und Erziehern mehr Gehör verschaffen und eine breite öffentliche Diskussion anregen: Wie kann Inklusion von Kindern, die besondere Unterstützung nötig haben, in unseren Schulen wirklich gut gelingen? In welcher Weise profitieren Kinder einer Klasse davon? Und welche Bedingungen braucht Inklusion im Schulalltag?



Neu im Kino ab 11. Mai

Überflieger: Kleine Vögel – großes Geklapper auch in 3D

Der kleine Spatz Richard hat seine Eltern verloren, bevor er aus dem Ei schlüpfen konnte. Frau Storch hat den kleinen Vogel gerettet und er wurde liebevoll in ihrer Familie aufgezogen. Richard stört es überhaupt nicht, dass er selbst kein Storch ist. Erst als sich Storcheltern und Bruder im Herbst für den langen Flug ins warme Afrika rüsten, eröffnet ihm Papa Storch die traurige Wahrheit: Ein kleiner Spatz schafft es nicht bis nach Afrika! Richard darf auf keinen Fall mit. So wird der Spatzenjunge einfach zurückgelassen. Doch für Richard ist das kein Grund, den Kopf in die Federn zu stecken. Afrika? Das will er schaffen und wird es den Störchen beweisen! Also macht er sich auf eigene Faust auf den Weg. Zum Glück findet er unterwegs gefiederte Freunde: Olga, die etwas zu groß geratene Zwergeule mit ihrem imaginären Freund Oleg und Kiki, den Karaoke-Wellensittich mit Höhenangst. Nun beginnt für die drei Überflieger ein turbulentes Abenteuer. Ob sie es wirklich nach Afrika schaffen? Dieses tolle Animationsabenteuer für die ganze Familie solltet ihr nicht verpassen. (Siehe Interview mit den Filmemachern auf Seite 8)



Neu im Kino ab 25. Mai

Hanni & Nanni – Mehr als beste Freunde

Die Zwillinge Hanni und Nanni finden es nicht cool, ins Internat zu ziehen. Dort sollen sie, fernab von Berlin, den Rest des Schuljahres verbringen. Aber ihre Mutter bleibt hart, sie muss beruflich verreisen. Wenn aber der Vater der Mädchen auf die Zwillinge aufpasst, gibt's nur Chaos. Deshalb landen die beiden im Internat Lindenhof. Sie verabreden, möglichst viel Unsinn anzustellen, denn sie wollen in der Probezeit gleich wieder von der Schule fliegen. Doch Nanni findet beim Reiten neue Freundinnen und versorgt liebevoll ihr Pferd Pegasus. Hanni dagegen arbeitet weiter an ihrem Rausschmiss. Doch da droht dem Internat der Verkauf. Hanni trifft den grummeligen Godehard mit seinem Hund. Bald stellt sich heraus, in dessen Haus liegt der Schlüssel zu einem Geheimnis, das den Lindenhof vor dem Verkauf bewahren kann ... Werden die Zwillinge sich wieder zusammenraufen und ihr Internat retten?



Neu im Kino ab 25. Mai

Piraten der Karibik: Salazars Rache



In „Salazars Rache“ weht dem vom Glück verlassenen Captain Jack Sparrow die steife Brise des Missgeschicks entgegen. Denn Seemänner aus der Schattenwelt, angeführt vom furchterregenden Captain Salazar, wollen jeden Piraten auf See töten, vor allem Jack. Seine einzige Hoffnung ist der legendäre Dreizack des Poseidon. Um diesen zu finden, muss er sich aber mit der hübschen Sternenforscherin Carina Smyth und dem eigensinnigen Royal-Navy-Seemann Henry verbinden. Am Steuer der Dying Gull, seines schabigen Schiffes, versucht Captain Jack (verkörpert von Jonny Depp) seine Missgeschicke rückgängig zu machen und sein Leben zu retten. Dabei hat er es mit einem ganz bösartigsten Feind zu tun. – „Salzars Rache“ ist die fünfte Piratengeschichte der Karibik mit Fantasy-Elementen, Humor und Action. Die Reihe fand in den vergangenen 14 Jahren weltweit ihre Anhänger.

Neu im Kino ab 15. Juni

Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch!



Liebblingslehrer Franz mag seinen Beruf und kommt gut mit den Kindern klar, weil er sie ernst nimmt und immer einen Spaß parat hat. Er ist ein Lehrer, den sich die meisten Kinder wünschen würden. Als seine Schülerin Sita eines Tages einen Vortrag über den Frosch hält, erfahren die Kinder von ihrem Lehrer, dass er sich manchmal in einen Frosch verwandelt. Sie denken, er macht mal wieder Spaß. Aber dann wird er mitten im Klassenzimmer wirklich zum Frosch. Das findet er nicht wirklich lustig, kommt aber nicht gegen den Zauber an. Doch wenn er in der Schule noch öfter so merkwürdig auffällt, muss er befürchten, dass ihn der Schulleiter feuert. So setzt seine Klasse alles daran, ihrem Lehrer zu helfen ... Der Film ist spannend und macht echt Spaß. Er entstand nach dem fantasievollen Kinderbuch „Das Geheimnis von Lehrer Frosch“ von Paul van Loon aus den Niederlanden und hat dort die Herzen der Kinder erobert.

mindjazz | lutzfilm | BINN Medienproduktion | museobox | VBE

ICH. DU. INKLUSION.
- WENN ANSPRUCH AUF
WIRKLICHKEIT TRIFFT -

Ab 4. Mai
im Kino

www.mindjazz-pictures.de/kinotermin

Neu ab 1. Juni

Gregs Tagebuch

„GREGS TAGEBUCH – BÖSE FALLE“ ist ein neuer Realfilm zur beliebten Kinderbuchreihe von Jeff Kinneys. Hier geht der Familienausflug zu Omas 90. Geburtstag absolut in die Hose. Denn es ist Gregs neuester Plan, endlich berühmt zu werden! Aus dem Kinderbuch in Comic-Episoden sind den Fans die Figuren als Strichmännlein in Erinnerung. Im Film werden sie nun von echten Menschen dargestellt. Für die Greg-Kinderbuch-Fans ist das gewöhnungsbedürftig. Die originellen Gags aus dem Buch kommen in diesem Film zwar nicht so tiefgründig rüber, dafür lustig und voller Action. So machen die verrückten Pannen und schrägen Situationen auf der Leinwand ähnlich viel Spaß wie im Buch. Sie sind für Greg-Anhänger ein Filmerlebnis – vielleicht sogar als Kinokost für die ganze Familie!



Freikarten-Verlosung! KIEK MAL verlost 5 x 2 Freikarten für den Film „Gregs Tagebuch“ in einem Kino eurer Wahl. Wer sein Glück versuchen möchte, schreibt eine Postkarte an: Redaktion KIEK MAL, Kennwort: Gregs Tagebuch, Leipziger Str. 116-118, 10117 Berlin oder schickt eine E-Mail: kpzkiekmal@t-online.de, Einsendeschluss ist am 20. Mai. Viel Glück!

67. Internationale Filmfestspiele Berlin Generation

Prädikat besonders wertvoll

ÜBERFLIEGER
KLEINE VÖGEL - GROSSES GEKLAPPER

www.Überflieger-Film.de | [f/Überflieger.Film](https://www.facebook.com/Überflieger.Film)

AB 11. MAI IM KINO

Deutsches Technikmuseum

Die erste Fahrradtour der Welt fand vor 200 Jahren statt, am 12. Juni 1817. Sie war etwa 15 km lang und führte von Mannheim in Richtung Schwetzingen und wieder zurück. Unternommen hat sie Karl Freiherr von Drais. Sein damaliges Gefährt war ein Laufrad, das mit 15 km/h schneller war als die Postkutsche. Sensationell! Denn bis dahin konnten die Menschen ohne Reit- oder Zugtiere nirgendwo hin fahren. Freiherr von Drais hat mit seiner Laufmaschine den Weg für ein beliebtes Fahrzeug freigemacht. Zum 200. Jubiläum dieser Erfindung zeigt das TECHNOSEUM im Deutschen Technikmuseum bis zum 25. Juni die Große Landesausstellung Baden-Württemberg „2 Räder – 200 Jahre. Freiherr von Drais und die Geschichte des Fahrrades“ mit Begleitprogramm für Kinder.

TECHNOSEUM Deutsches Technikmuseum
Eingang: Möckernstr. 26, 10963 Berlin, ☎ 90 254 0, www.stdtb.de

Labyrinth Kindermuseum macht KULTUMMEL

1, 2, 3, KULTUMMEL – die neue Ausstellung! Vor dem Hintergrund des gegenwärtigen Wandels wendet sich die Erlebnisausstellung neugierig der Vielfalt in unserer Welt zu: Woher kommt sie, worin steckt sie und wie begegnen wir ihr? Kreative Mitmach-Stationen laden Kinder dazu ein, in die Welt der Vielfalt einzutauchen, sie zu genießen und kreativ mitzugestalten – ob bei einer Anprobe in der Kleiderboutique, einer Gedankenreise im Koffershops, einer Erkundung von Farbvielfalt der Sprachen im Buchladen oder den Heimatgeschichten im Lampenshop ...
In den Pfingstferien ist die Ausstellung täglich geöffnet!

Labyrinth Kindermuseum Osloer Str. 12, 13359 Berlin
www.labyrinth-kindermuseum.de

Buntes Fest im Märkischen Museum



Tag der offenen Tür

Am 21. Mai, dem Internationalen Museumstag, ist im Märkischen Museum von 10 bis 20 Uhr viel los. Dann werden die Proberäume in einem neuen Museumsbereich eröffnet. Hier kann jeder seine Interessen oder Kenntnisse aktiv anwenden, zum Beispiel Objekte auswählen und damit Geschichten erzählen, die in eine kleine Ausstellung passen. Außerdem wird das Museumslabor zur Schreibwerkstatt, es gibt Papiertheater-Aufführungen für die ganze Familie und die neue Sonderausstellung zum Berliner Alltag des Jahres 1937 kann erkundet werden. Vielfältige Aktionen mit Musik im historischen Hof des Märkischen Museums begleiten das bunte Museumsfest.

Märkisches Museum Am Kölnischen Park 5, 10179 Berlin
www.stadtmuseum.de/maerkisches-museum

Der Luthereffekt. 500 Jahre Protestantismus in der Welt

Noch bis 11. November läuft diese Ausstellung des Deutschen Historischen Museums im Martin-Gropius-Bau. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren wird dort Folgendes geboten:

Einmal um die Welt: Auf den Spuren des Protestantismus

Wann und wo kam der Protestantismus in die Welt? Was bedeutet Reformation? Und was hat eigentlich Martin Luther mit alledem zu tun? Die Familienführung folgt den Spuren des Protestantismus durch fünf Länder und vier Kontinente. Sie stellt protestantisches Leben in Deutschland, Schweden, den USA, Korea und Tansania vor und diskutiert Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Familienführungen:

Do 25.5. 14 Uhr, **Mo 5.6.** 14 Uhr,
Mi 7.6. 11 Uhr, **Do 8.6.** 14 Uhr,
Fr 9.6. 11 Uhr

Eintritt bis 16 J. Eintritt frei

Anmeldung: ☎ 20304-750/-751
berlin@3xhammer.de



Foto: St. Schmorle

Action im Museumsdorf Düppel

Krieger und Ritter versammeln sich vom **3. bis 5. Juni** jeweils 10-18 Uhr zum **Ritterfest** im Museumsdorf Düppel. Sie unternehmen eine Zeitreise durch das Mittelalter. Living-History-Gruppen präsentieren typische Kleidung und Waffen ihrer Zeit und führen sie in Kämpfen vor. Mittelalterfans erleben zum Beispiel das Frühmittelalter von Mittel- und Osteuropa. Es wird von den Kriegern aus dem Slawendorf Brandenburg dargestellt. Das Hochmittelalter – jene Zeit, in der das historische Düppeler Dorf entstand – wird von den „Brandenburgern“ zum Leben erweckt.

Beim **Handwerkerfest** für Familien bieten historische Gewerke von der Steinzeit bis zum Mittelalter am **17./18. Juni** lebendige Handwerkskunst von den Feuersteintechniken der Jäger und Sammler über den ausgefeilten Bronzeguss des Metallzeitalters bis hin zu mittelalterlicher Schmiedekunst und Holzhandwerk. Mitmachangebote für Kinder laden zum Ausprobieren ein und bei den Handwerkern sind Fragen erwünscht.

Museumsdorf Düppel Clauerstr. 11, 14163 Berlin
www.museumsdorfdueppel.de

EINS, ZWEI, DREI ... KULTUMMEL
DIE AUSSTELLUNG MIT DEM VIELFALTER

Labyrinth Kindermuseum Berlin

6. Mai 2017 bis 6. Mai 2018

Junge Journalistinnen und Journalisten gesucht!

Wer zwischen 8 und 13 Jahre alt ist, gern schreibt und sich journalistisch ausprobieren möchte, kann sich für die Kinderredaktion der KIEK MAL anmelden!

E-Mail: kpzkiekmal@t-online.de

Berlin

Maker Faire®

10.–11. Juni
Station Berlin

maker-faire.de

Museum für Kommunikation

Wie Werbung verführt und berührt zeigt eine neue Ausstellung Museum für Kommunikation bis zum 27. Juni 2017. Manche Werbesprüche oder -bilder graben sich in unser Gedächtnis ein, während andere in Vergessenheit geraten. Rund 50 der erfolgreichsten Werbekampagnen von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart werden in einer Ausstellung des Museums für Kommunikation lebendig. Mehr als 350 Werbeplakate, Anzeigen, Objekte oder Filme und Interviews lassen das jeweilige Zeitgefühl spüren. Die Ausstellung bietet lustige interaktive Mitmachstationen und einen kritischen Blick darauf, wie Werbung auf uns wirkt und wohin sie sich entwickeln könnte.

BERÜHRT – VERFÜHRT. Werbekampagnen, die Geschichte machten
Museum für Kommunikation
 Leipziger Str. 16, 10117 Berlin
www.mfk-berlin.de



Foto: B. Bostelmann

Sonderausstellung „ARA“ im Naturkundemuseum



Neu ab 23. Mai 2017! Bunt und laut, intelligent und gesellig, stark und trotzdem sanftmütig – so zeichnen viele Menschen das Bild von den Papageien aus Südamerika. Doch die beliebten Exoten sind stark bedroht. Ihr Lebensraum geht durch Waldrodung und immer mehr Ackerbau und Viehzucht verloren. Viele Projekte versuchen das mit Schutzgebieten und Auswilderung der Papageien aufzuhalten. Aber wer hätte gedacht, dass auch das Nackensteak auf dem Grill etwas mit den Überlebenschancen von Aras zu tun hat? Die Sonderausstellung zeigt eindringlich, dass wir Menschen die Tiere und Pflanzen der Erde zu schützen müssen.

Museum für Naturkunde Invalidenstr. 43, 10115 Berlin
 ☎ 20 9385 91, www.naturkundemuseum.berlin

Alles gut markiert!

Namensaufkleber, Bügeletiketten und **Textilaufkleber** in unterschiedlichen **Größen** und **Farben**. **Wasserfeste** Namensetiketten für **Schule, Kindergarten** und **unterwegs**. Spül- bzw. waschmaschinenfest. **Nichts** mehr **verlieren** oder **vertauschen**!



www.gutmarkiert.de

gutmarkiert.

Geschmack Mexikos im Botanischen Garten



Foto: Kimmann

Chili und Schokolade lassen niemanden kalt. Aber auch Mais, Avocado, Bohnen und Tomaten sind heute selbstverständlich in unseren Küchen. Weniger bekannt sind Pittahaya, Chia oder Annatto. All diese Pflanzen-Zutaten stammen aus Mexiko oder werden seit Jahrtausenden dort kultiviert. Auch viele bekannte Zierpflanzen sind stolze Mexikaner wie Dahlien im Garten oder Yucca, Elefantfuß und Kakteen im Zimmer oder Büro. Die Sonderausstellung „Chili & Schokolade. Der Geschmack Mexikos“ zeigt mexikanische Nutzpflanzen, deren Geschichte bis zu den Mayas und Azteken zurückreicht.

Im Botanischen Museum und im Kakteen- und Nutzpflanzengewächshaus im Botanischen Garten kann man vieles probieren, riechen, lebende Pflanzen studieren und sogar Rezepte mit nach Hause nehmen. Zur Ausstellung gibt's ein besonderes Programm und es können Gruppenführungen vereinbart werden.

„Chili & Schokolade. Der Geschmack Mexikos“ 5.5.-25.02.2018, tgl. 10-18 Uhr

Botanisches Museum/Botanischer Garten Berlin
 Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin, www.botanischer-garten.de

STADTMUSEUM BERLIN

MUSEUMS-STUNDEN

Führungen und Workshops für Kinder und Jugendliche
 Familienprogramme

www.stadtmuseum.de/schule-und-kita



Foto: K. Zabka

Spaß in IRRLANDIA

Der tolle Mitmachpark am Rande von Storkow südöstlich von Berlin erwartet ab 20. Mai wieder alle Besucher, die sich bei vielen Irrungen und Wirrungen und besonderen Spielideen im Park bestens vergnügen möchten. Neu gestaltet wurde die Burgtoranlage mit Räubertor, einem Räuberturm, mit Wehrgängen und vielen Möglichkeiten zum Klettern und Rutschen über Leitern, Podeste und Stangen. Auch ein kleiner Spiel- und Rutschenturm sorgt für neuen Spaß. Auch Eingangs- und die Riesen-Rutschentürme mit ihren Zipfelmützen strahlen zur Saisonöffnung am 20. Mai in neuem Glanz. Also auf nach IRRLANDIA!

Veranstaltungen:

1. Juni Kindertagsfeier für Kitas und Schulklassen, Eintritt für Kinder mit Karussellfahrt 2 €

Foto: IRRLANDIA

3./4./5. Juni Familienfest mit dem „Großen Versteckspiel“ und Spaß mit Clown Kaily
17./18. Juni Kinderbaustelle mit Hämmern, Ssägen, Matschen, Mauern, Nageln ...
24./25. Juni Die Mäuse sind los!

Freizeitpark IRRLANDIA Lebbiner Str. 1, 15859 Storkow (Mark)
 ☎ 033678 41732, www.irrlandia.de

Erlebnisse im Filmpark Babelsberg

... mit neuen Originalsets aus der Schatztruhe des Films. Hier heißt es jetzt wieder: Komm mit hinter die Kulissen! Exklusive Originalsets aktueller Filmproduktionen wurden für die neue Saison in Szene gesetzt. Die erfolgreichsten Events der Vorjahre werden 2017 ihr Remake finden. Auch neue Themenfeste kommen aus der filmischen Schatztruhe. Die Backlot-Tour, eine Führung durch Originalkulissen Babelsberger Produktionen, wird 2017 attraktiver: Für junge Filmfans gibt's neben dem original GZSZ-Außenset – jetzt neu – auch das „Lummerland“ zu bestaunen. Das Set entstand als Drehort der Kinoverfilmung „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“, die 2018 Premiere feiert.

Filmpark Babelsberg Besuchereingang: Großbeerenstr. 200, 14482 Potsdam-Babelsberg, www.filmpark-babelsberg.de

Dampfspektakel bei der Parkeisenbahn

Am 17. und 18. Juni veranstaltet die Berliner Parkeisenbahn in der Wuhlheide das große „Dampfspektakel 2017“ auf ihren 600 mm-Gleisen. Acht verschiedene Dampflokomotiven sind dann mit den Zügen im Einsatz. Neben den Personenzügen werden auch Foto-Güterzüge verkehren. Im Betriebswerk Wuhlheide kann man im Führerstand von Dampf- und Diesellokomotiven mitfahren oder dem Personal bei der Pflege ihrer bis zu 100 Jahre alten Maschinen „über die Schulter“ schauen. Sogar die „500 mm-Feldbahn setzt erstmals eine Dampflokomotive auf ihrer Strecke ein und auch „Theo Tintenlecks“ ist mit von der Partie und wurde für seine Fans sogar auf einem Wagen der Parkeisenbahn verewigt.

www.parkeisenbahn.de



Foto: Parkeisenbahn

Domäne Dahlem: Handwerken. Vom Wissen zum Werk

Eine Sonderausstellung bis 1.1. im Museum im Herrenhaus gibt Einblicke in verschiedene Bereiche von handwerklicher Tätigkeit und Werkzeuggebrauch. Auch darauf, was Menschen dazu motiviert, Dinge selbst herzustellen, geht die Ausstellung ein. Dabei werden aktuelle Trends wie Do-it-yourself, Upcycling und Repair-Cafés aufgegriffen. Für Kinder gibt es eine eigene kleine Werkstatt zum Hämmern und Schrauben. Aber auch Erwachsene dürfen aktiv werden und an zahlreichen Mitmachstationen selbst Hand anlegen. Am 10. Juni gibt es speziellen Einblick in die Hofschmiede auf der Domäne.

Stiftung Domäne Dahlem Landgut und Museum
 Königin-Luise-Str. 49, 14195 Berlin, ☎ 666 300 22
 Museumspädagogischen Angebote für Schulklassen und Gruppen:
www.domaene-dahlem.de

Urlaub auf Usedom

für Familien,
Naturfreunde und Radler

Günstige Angebote
und Sparwochen für 2017

Info: kleine-viecherei.de
Tel. (038379) 20180

kleine-strandburg-zinnowitz.de

Berlins größte Kinderreitschule lädt ein zum

Tag der offenen Tür & Aktionstag
„Wir gestalten unsere Stadt“
am 7. Mai von 12 bis 16 Uhr

Schnupper-Reiten für Menschen von 3-8 Jahren (10 Minuten). Ponys streicheln & putzen. Kistenklettern, Führungen über das Vereinsgelände u.v.m. Eine Aktion zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung.

Schnupper-Reitkurse für Kinder von 6 bis 9 Jahren in den Berliner Schulferien.



Alle Infos und Termine auf: www.kinderreitschule-berlin.de
 KJRFV Zehlendorf e.V., Robert-von-Ostertag-Str. 1, 14163 Berlin

Schöne Zeiten im Ziegeleipark

DAS ABENTEUERLAND AN DER HAVEL

www.ziegeleipark.de



Kinder- und Jugendferien:
bergsteigen-stubaital.at



SPIELWIESE
BAHNFahrTEN
KLEINTIERZOO
BADESTELLE

Eine Stunde nördlich
von Berlin!



Ziegeleipark
Mildenberg
Ziegelei 10
16792 Zehdenick
(OT Mildenberg)
Telefon: 03307 310410
info@ziegeleipark.de

„Ganz Berlin schwooft“ im Nikolaiviertel

Für alle die gern unter freiem Himmel in außergewöhnlicher Umgebung in Berlins historischer Mitte tanzen wollen, gibt es ab 25. Mai im Nikolaiviertel 12 Tage lang die Freiluft-Tanzwoche „Ganz Berlin schwooft“. Gestanzt wird nach dem Welttanzprogramm – Standard- und Lateintanz. Täglich stellen sich abwechselnd Berliner Tanzschulen vor und es gibt Vorführungen von Tanzgruppen. Jeden Abend laden kostenfreie Schnupper-Tanzstunden zu verschiedenen Themen und Tänzen wie Wiener Walzer, Salsa, Foxtrott oder Tango ein. Am Internationalen Kindertag (1.6.) gibt es von 10-15 Uhr von Basteln bis Kinderschminken viele Aktionen. Um 11 Uhr und 13 Uhr können alle kleinen Besucher bei der speziellen Kindertanzstunde vor der Nikolaikirche mitmachen. An beiden Sonntagen gibt es um 14 Uhr Kinder- und Familientanzstunden mit bunten Aktionen in den Arkadenflächen. Am Pfingstsonntag (4.6.) erklingt außerdem Swing-Musik auf dem Platz vor der Georg-Statue. Der Eintritt ist frei!

„Ganz Berlin schwooft“ 25.5. bis 5.6. 10-20 Uhr

Nikolaiviertel, Nikolaikirchplatz, www.berlin-schwooft.de

Foto: Valentin Paster



Neuköllner Ruderclub sucht neue Mitglieder!

Im Neuköllner Ruderclub Berlin (NRCB) können Mädchen und Frauen seit 2015 rudern. In enger Kooperation mit der Rudergemeinschaft Wiking, dem Neuköllner Männer-Ruderverein, bietet der NRCB am Teltowkanal Training für Kinder und Jugendliche und Leistungssport, aber auch Angebote für erwachsene Einsteigerinnen oder erfahrene Ruderinnen. Interessierte jedes Alters können zunächst unverbindlich an einem vierwöchigen kostenlosen Probetraining teilnehmen. Es wäre schön, wenn Louisa Simon, die deutsche Junioren-Vize-Meisterin von 2016, und die anderen Mädchen des Vereins Verstärkung bekommen würden!

ulrikesuchantke@aol.com oder info@nrc-berlin.de



Foto: NRCB



Wenn Trampolin, dann sicher

Nur Fliegen ist schöner. Deshalb ist das Trampolin bei vielen Familien das meistgenutzte Spielgerät. Das bewährte und langlebige Springfree-Trampolin gilt als sicherstes Gartentrampolin. Es hat ein ansprechendes, innovatives Design mit einzigartigen Sicherheits-features und neuen Technologien. Springfree hat die sonst für 90 % der Trampolinverletzungen verantwortlichen Aufprallbereiche konsequent aus seinem Design entfernt. Es arbeitet federlos und somit quietschfrei, der Rahmen liegt fern der Sprungmatte. Es verfügt über eine weiche Kante und hat ein robustes und flexibles Sicherheitsnetz. Es gibt runde, ovale und rechteckige Varianten und Springfree bietet sogar einen Basketballkorb. www.springfree.de

Springfree R79 – rund Ø 300 cm reine Sprungfläche (entspricht Durchmesser Ø360cm) inkl. Netz

Erlebnispark Teichland

Sich in der Natur erholen, mutig sein im Doppelschlitten der Sommerrodelbahn. Geschichte erfahren und erleben, dazu lädt der Erlebnispark Teichland ein.

EINTRITT FREI!

SommerRodelBahn Mit 45 Sachen durch die Steilkurven

An der Sommerrodelbahn stehen 25 Doppelschlitten bereit, gefahren werden kann bei fast jedem Wetter.

**903 Meter · ein Kreisel
6 Steilkurven · 2 Jumps**

Weitere Highlights sind:

- Tubingbahn (Reifenrutsche)
- 16 Meter hoher Kletterfelsen
- RiesenWasserBälle
- Bungee-Trampolin
- Monsterroller
- Irrgarten
- 50 Meter hoher Aussichtsturm
- Pension



Kontakt:

Erlebnispark Teichland
Zum Erlebnispark 1
03185 Teichland/OT Neuendorf
Anfragen: Tel. 035601-909023
www.erlebnispark-teichland.de
Bis 31.10.2017 täglich ab 10 Uhr geöffnet.

IRRLANDIA der MitMachPark



Mitmachen ist nicht nur im Dunkellabyrinth, im Mini-riesenrad mit Elternantrieb oder beim Fasseiten gefragt, sondern bei über 60 weiteren großen und kleinen Angeboten, die einen erlebnisreichen Tag versprechen.

Attraktionen: Riesenrutschenparadies, Wasserspraypark, Rollandia, Hochseilgarten, Trampolinanlage, Maislabyrinth (ab 22.7.) u.v.m.



IRRLANDIA – der MitMachPark
15859 Storkow (Mark)
Gewerbegebiet Neu Boston, Lebbiner Str. 1
geöffnet 20.05. – 03.10.2017,
täglich 10 – 18 Uhr
aktuelle Infos und
Eintrittspreise unter

www.irrelandia.de

Für aktive und neugierige Familien

Erfahren, Erkunden, Erleben ist das Motto eines schönen Erlebnisparks südöstlich von Berlin. Hier kann die ganze Familie einen abwechslungsreichen Tag ganz aktiv verbringen und viel entdecken: Insgesamt 19 Attraktionen wie eine Tubingbahn mit Zauberteppich, eine Minigolf-Anlage, ein Aussichtsturm oder ein 16 Meter hoher Kletterfelsen mit Kletterstrecken für Anfänger bis Profis laden dazu ein. Genießt das Rodelvergnügen auf der über 300 m langen Sommer-Rodelbahn mit Kreisel, 2 Jumps und 6 Steilkurven. Lauft übers Wasser im WasserWalkingBall, springt auf dem Bungee-Trampolin oder sucht den richtigen Weg im kleinen Irrgarten.



Foto: Erlebnispark Teichland

Ihr könnt erfahren, wie eine geologische Uhr funktioniert und die Erde entstanden ist oder eine Naturzeitreise auf dem Spielplatz mit Mammut, Wollnashorn und Weidenkorbhütte unternehmen. Entlang vom „Pfad der kleinen Götter“ findest du Hörspiele zu deutschen Sagen wie dem Schlangenkönig oder der Mittagsfrau. Im Slawischen Götterhain warten noch 8 Götter der slawischen Mythologie auf dich.

ErlebnisparkTeichland bis 31.10.
Zum Erlebnispark 1, 03185 Teichland/Neuendorf, Tel. 035601-909023
www.erlebnispark-teichland.de



Foto: Kraftstoff

Eine App erkennt Vögel und Blumen

Immer weniger Menschen kennen heute die Namen von Käfern oder Kräutern, Bäumen oder Sträuchern, Vögeln oder Blumen. Eine kostenfreie Smartphone App kann das ändern. Sie heißt „Naturblick“ und macht jetzt Spaziergänge in Parks und Gärten Berlins zum Naturerlebnis. Denn damit lassen sich heimische Tiere und Pflanzen einwandfrei bestimmen. Einfach Kamera oder Mikrofon auf Pflanze oder Tier richten und schnell erfährt man, wen oder was man da vor sich hat. Das können Bundesumweltministerin Barbara Hendricks und der Generaldirektor des Museums für Naturkunde Berlin, Prof. Johannes Vogel, nun bestens empfehlen.

Wird nun mit der neuen App mehr Wissen über die heimische Natur verbreitet? Weckt sie die Neugier und Spaß daran, Pflanzen und Tiere in ihrer Umgebung digital zu bestimmen? Das untersucht jetzt ein Team von Wissenschaftlern für das Naturkundemuseum. Und ihr, liebe Leser, nutzt doch in diesem Frühling die neue App „Naturblick“. Mit ihr ist es sogar für Naturmuffel spannend, Pflanzen und Tiere unserer Umgebung zu benennen.



Foto: D. Müller

Foto: Umweltministerin Barbara Hendricks beim Erproben der App „Naturblick“ im Naturpark Schöneberger Südgelände

Späth'er Frühling für die Familie

Die Späth'schen Baumschulen laden am 6. und 7. Mai ein zum Gartenmarkt „Späth'er Frühling“ mit Live-Musik und Kinderprogramm. Das Monbijou-Theater bittet zum Kindertheater im Haus aus lebendigen Bäumen. Märchenerzählerin Ellen Lucas begeistert mit Märchenzauber mit Musik. Und im großen Bastelzelt können Kinder mit Naturmaterialien nach mittelalterlicher Art werkeln. Live-Bands locken vor die Bühne zum Tanz. Dazu leuchten 350 Tulpensorten aus aller Welt. Beim Gartenmarkt mit rund 150 Ausstellern zeigen mehrere Sonderausstellungen eine Vielfalt an Obstgehölzen, Heckensträuchern, Beet- und Balkonpflanzen von Löwenmäulchen bis Wandelröschen. Naschinseln mit Obst, Gemüse und Kräutern geben Anregungen fürs Urban Gardening auf Balkon und Terrasse.



Foto: D. Incomanto

Späth'er Frühling: 6./7. Mai 9-18 Uhr, bis 16 J. Eintritt frei
Späth'sche Baumschulen Späthstr. 80/81, 12437 Berlin
www.spaethsche-baumschulen.de

Feenfest im Britzer Garten

Das Herzstück des Rhododendronhains im Britzer Garten ist der zauberhafte Feengarten. Dort wird am 28. Mai ab 14 Uhr ein großes Feenfest gefeiert. Mystische Einhörner schreiten umher. Titania und die Schmetterlingsfee wirbeln durch die Menge und verteilen Feenstaub. Ob tanzen von Feenkreisen oder flechten von Blumenkränzen und Frisuren, aus dem Märchenwald: Kleine Elementargeister erleben einen magischen Tag! Mystische Wesen sind willkommen. Für Knappen und Prinzen gibt es Kindertheater mit einem Feenmärchen vom französischen Sonnenkönig und Ritterspiele mit hölzernen Schwertern. Vor Ort warten schminkende Zauberinnen darauf, Kinder in jederart Fabelwesen zu verwandeln. So lohnt sich auch ein spontaner Besuch! Am Ende wird die „Britzer Gartenfee 2017“ gekürt. Eine Chance haben die besten Kostüme der Mädchen und Frauen. Also: Auf die Einhörner, fertig – los!



Foto: Grün Berlin GmbH

Britzer Garten Sangerhauser Weg 1, 12349 Berlin
☎ 70 09 06 80, www.britzer-garten.de



**BIOSPHERE
 POTSDAM**

DIE GEHEIMNISVOLLE TROPENWELT

Als Regenwaldforscher unterwegs: Spannende Themenführungen an den Wochenenden | Schulprogramme und Workshops für die Klassenstufen 1-12 | Ferienprogramm in allen Schulferien | Und natürlich: 365 Tage im Jahr Forschen, Staunen und Entdecken im Dschungel

GEORG-HERMANN-ALLEE 99 . 14469 POTSDAM | TEL. 0331 - 550 74 0
WWW.BIOSPHAERE-POTSDAM.DE

Faszinosum „Boden“ auf der IGA

Die Firma „Wissenschaft für Kids mit Tüftelfaktor“, bietet für Schulklassen auf dem IGA-Campus bis Oktober 2017 Projekte aus ihrem Programm Faszinosum „Boden“. Da werden Kinder mit in die Eiszeit genommen, lernen die Erdpigmente kennen und führen Experimente zur Bodenchemie durch, machen den Eis-Belastungstest oder das „Findling Ziehen“. Neben dem spannenden Inhalt wird die Neugier durch Erleben und Selbermachen angestachelt. Denn der „Boden“ verliert sein angestaubtes Image und zeigt, wie spannend und universell er ist. **Programm Faszinosum „Boden“, Fa. Wissenschaft für Kids mit Tüftelfaktor, info@wissenschaft-fuer-kids.de**

Buchungen für Schulklassen:

• Workshop: Faszinosum „Boden“ – Wissenschaft für Kids mit Tüftelfaktor

iga-berlin-2017.de/veranstaltungen/faszinosum-boden-wissenschaft-fuer-kids-mit-tueftelfaktor

• Workshop: Faszinosum „Boden“ – Erlebe Deinen Boden, iga-berlin-2017.de/veranstaltungen/faszinosum-boden-erlebe-deinen-boden



Kinderbauernhof in Erkner

Auf dem Kinderbauernhof in Erkner erfahren Mädchen und Jungen seit 1996 Wissenswertes über Pflege und Haltung von Haustieren. Sie lernen hier Verständnis und Liebe zu Tieren und der Umwelt, Achtung vor dem Leben, Verantwortung und Teamfähigkeit. Es ist ein Ort für naturpädagogisches Lernen auf Kita-, Klassen- und Ferienfahrten. Familien können im gemütlichen beheizbaren Blattwerk-Zirkuswagen übernachten. Von seiner Terrasse aus fällt der Blick über Wiesen und Weiden mit Eseln und Schafen. Idylle pur!

Verein „Tiere für Euch“ e.V. Kinderbauernhof Erkner, Wiesenweg 5 15537 Erkner

www.kinderbauernhof-erkner.de/Blattwerk

Naturpädagogik Berlin Lara Jahnke, ☎ 58 85 21 77

M 0163-8112315, info@blattwerk-natur.de

Seedrachen aus Melbourne im SEA LIFE Berlin

Das SEA LIFE Berlin hat Zuwachs aus Australien bekommen: fünf süße gelbe Seedrachen, sind fühlen sich im Wasser heimisch. Ihre Züchtung ist eine Sensation! Denn sie sind sehr empfindlich. Eine Fortpflanzung gelang zum ersten Mal in der Geschichte der SEA LIFE Center auf der ganzen Welt.



Für Kinder ist das eine schöne Möglichkeit viel Wissenswertes über die „ungefährlichsten Drachen der Welt“ zu erfahren – aber auch über ihre direkten Verwandten, die Seepferdchen und Seenadeln. Weil die etwa 15 cm großen Seedrachen immer Hunger haben, müssen sie pausenlos fressen, um zu über-

leben. Das SEA LIFE Berlin zeigt als erstes Aquarium Seedrachen aus dieser Nachzucht.

SEA LIFE Berlin, Spandauer Str. 3, 10178 Berlin

☎ 99 28 00

www.visitsealife.com/de/de/berlin

Auf ins Ökowerk Berlin!

Am 1. Mai gibt's 13-16 Uhr eine Schneckenwerkstatt für die ganze Familie – Von wegen lahme Schnecke: Diese interessanten „Bauchfüßer“ sind nicht nur stark und mutig, sondern auch sehr geschickt. Hier könnt ihr sie genauer kennenlernen.

Am 21. Mai von 11-18 Uhr ist Ökowerkfest mit Blasmusik, Figurentheater, Gaukelzauber, Märchenhaften Geschichten. Hier stellen sich auch Ranger vor, altes Wissen wird für die Zukunft ausgegraben, Greifvögel zeigen ihr Können und das Infozentrum WASSERERLEBEN startet eine Familienrallye.

Ökowerk Berlin, Teufelseeaussee 22, 14193 Berlin

☎ 30 00 050, www.oekowerk.de



Foto: Stiftung Naturschutz Berlin

Langer Tag der Stadtnatur

Am **17. und 18. Juni** zeigt sich die Natur in Berlin von ihrer besten Seite. Familien können tolle Naturentdeckungen machen: Bei der Wanderung zum Teufelsmoor, dem Teufelssee und den Müggelbergen einer Prinzessin auf die Spur kommen, die sich im Wasser verbirgt – **So 18.6.** 11-12 Uhr, 13-14 Uhr und 15-16 Uhr,

Treffpunkt: Lehrkabinett Teufelssee, Müggelheimer Damm 144. 12559 Berlin

Schlafen unterm Sternenzelt und erleben, wie sich die Nacht unter freiem Himmel anfühlt können Kinder vom **Sa 17.6.** 17 Uhr **bis So 18.6.** 10 Uhr: Also ab in die Schlafsäcke.

Hier wird die wilde Welt der Natur erkundet. Das geht mit Sehen, Hören, Riechen, Tasten ...

Am Morgen gibt's Frühstück und Austausch über die Erlebnisse. Sollte es regnen, geht's in den Schlafwagen des nahen Waldkindergartens. Für Kinder von 8-12 J.

Wiltbergstr. 29a, 13125 Berlin

Schaut ins Programm und sucht euer Naturerlebnis:

www.langertagderstadtnatur.de

„Spitzenväter sind ein Segen für Familie und Gesellschaft.“

Prof. Dr. Ulrike Detmers,
Initiatorin Mestemacher Preis Spitzenvater des Jahres

Spitzenväter gesucht

Die Großbäckerei Mestemacher schreibt zum 13. Mal für 2018 den

Mestemacher Preis Spitzenvater des Jahres

aus. Das Preisgeld beträgt zweimal 5.000 Euro.

Die Teilnahmebedingungen können von der Website geladen werden

www.mestemacher.de/social-marketing/spitzenvater-des-jahres/info

oder angefordert werden bei


the lifestyle-bakery

Einsendeschluss ist der 31.12.2017

Mestemacher GmbH · Prof. Dr. Ulrike Detmers · Postfach 2451 · 33254 Gütersloh · Telefon 05241 87 09 -68

ulrike.detmers@mestemacher.de

Der gesündeste Wettbewerb Berlins?

Medienkompetenz trifft gesunde Ernährung

Soziale Medien sind heute für Kinder ganz selbstverständlich. Dennoch müssen sie den sicheren Umgang damit lernen. Das können Mädchen und Jungen zwischen 10 und 15 Jahren aus neun Berliner Grund- und Oberschulen jetzt im Wettbewerb „Mensa-Helden“. Dabei geht es um den besten Clip zur gesunden Ernährung für die Veröffentlichung in sozialen Kanälen. Die spannenden und unterhaltsamen Beiträge von Kindern sollen auch für den Unterricht genutzt werden. Denn die jungen Medienmacher beleuchten in ihren Clips die Zubereitung von gesundem Schulessen, den Umgang mit Lebensmitteln aus regionalem Anbau oder die Bedeutung vegetarischer Produkte. Bis zum 15. Mai drehen die Filmteams ihre Beiträge mit dem passenden Inhalt für die Webseite „Mensa-Helden“ und sorgen dann über die sozialen Kanäle für möglichst viel Aufmerksamkeit. Dabei lernen die Mitstreiter des Projekts: Wie können wir andere mit unseren Ideen begeistern? Welche Videoclips bekommen die meisten Views? Und wie nutze ich eigentlich soziale Kanäle richtig?

Jedes Team hat nur wenige Wochen Zeit, um seinem Filmbeitrag einen spannenden



Inhalt zu geben und Eltern, Verwandte und Freunde zu aktiven Fans ihrer Clips zu machen. In denen werden Mensa-Mythen aufgedeckt, die Qualität des Schulessens geprüft und seine Herstellung unter die Lupe genommen. Mit einem Projekt dabei sind bereits: die Grundschule im Eliashof, Zürich-Grundschule, Annedore-Leber-Grundschule, Heide-Grundschule, Beatrix-Potter-Grundschule oder die Alt-Lankwitzer Grundschule. Für Oberschulen ist das Projekt auch geeignet. KIEK MAL wünscht den Mitstreitern viel Erfolg und neue Erfahrungen mit dem gesündesten Wettbewerb Berlins!

Foto: boardcast

STOPP MAL!

„Mensa-Helden“ ist eine Aktion von „Boardcast“ und dem Berliner Schulcaterer LUNA. Max. 50 Schüler/innen pro Schule können als Projektgruppe teilnehmen. Infos/Anmeldung: ☎ 91497603
info@boardcast.berlin

Fachtagung Estrel, Berlin

AOK
Die Gesundheitskasse.

Nächste Stunde: Prävention!

Erfolgreiche Gesundheitsförderung in Grundschulen

Mittwoch, 3. Mai 2017



Info & Anmeldung

Telefon 0221 27222-13
info@aok-kindertheater.de
www.aok.de/kindertheater

KIEK MAL-Rezepttipp!

Ein Fischstäbchenfeuer

Ein origineller Hingucker für den Mittagstisch oder die Kinderparty!

Du brauchst:

- 2 Paprikaschoten rot und gelb
- 15 Fischstäbchen
- fertigen Kartoffelbrei als Unterlage



Und so geht's:

- Paprikaschoten waschen, entstielen und Kerne entfernen. Dann von oben nach unten zu länglichen Spitzen schneiden.
- Den Rest der Schoten in kleine Würfel schneiden.
- Fischstäbchen braten, dann auf einen flachen großen Teller einige Löffel Kartoffelbrei geben.
- In die Mitte aus den Paprikasteifen das rot-gelbe Feuer aufstellen. Nun die Fischstäbchen rundum anlegen und die Paprikawürfel als Glut am Feuer verteilen.

Guten Appetit!

Erste Hilfe auf den Stundenplan!

Erste Hilfe rettet Leben und ist kinderleicht zu lernen. „Daher gehört für den Arbeiter-Samariter-Bund die Erste Hilfe bereits in Grundschulen auf den Stundenplan“, sagte ASB-Bundesgeschäftsführer Ulrich Bauch in der Paul-Moor-Schule in Berlin-Spandau. Dort stellte der ASB seine neue Erste-Hilfe-Box für Grundschüler vor. Damit können Lehrer und Erzieher schon Kinder zwischen 6 und 10 Jahren mit den Grundregeln der Ersten Hilfe vertraut machen. Das wird vom ASB mit Schulungen unterstützt.

Dazu lernten Kinder der Paul-Moor-Schule von ASB-Rettungsanleitern ganz praktische Dinge. Beim Notruf absetzen, Pflaster kleben oder Verband anlegen waren sie mit Spaß und viel Eifer dabei.

Solche Übungen helfen Kindern auch, Gefahren besser einzuschätzen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und Zivilcourage zu entwickeln.

Bei einem plötzlichen Herzstillstand eines Menschen hängen seine Überlebenschancen vom schnellen Handeln Umstehender ab. Denn mit jeder Minute ohne Hilfe sinkt die Wahrscheinlichkeit zum Überleben um 10 Prozent. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes leisten in Deutschland aber nur 17 Prozent der Laien Erste Hilfe. In den Niederlanden beträgt die Rate hingegen 65 Prozent. Um bei uns ähnlich gute Chancen auf Hilfe in der Not zu erreichen, sollte die Ausbildung dafür bei Kindern beginnen und bei Erwachsenen regelmäßig aufgefrischt werden.



ASB-Bundesgeschäftsführer Ulrich Bauch übt mit Kinder das Anlegen von Verbänden

STOPP MAL!

Infos/Bestellung: ASB-Methodenbox für die Kita (ca. 95 €)

☎ (0221) 47605-285

a.theil@asb.de

Begleitung von Grundschulen durch Lehrkräfte des ASB-Berlin

Kontakt:

info@asb-berlin-nordost.de

ausbildung@asb-berlin-nordwest.de

ausbildung@asb-berlin-sued.de

ausbildung@asb-berlin-suedost.de



Hilft seit vielen Jahren schon - mit Liebe, Schutz und Tradition.



Das Beste weitergeben.



Witziges für euch

Der Lehrer fragt: „Theo, was versteht man unter einer Bahnunterführung?“ „Kein Wort, wenn gerade der Zug darüber fährt!“

Papa liest seinem kleinen Sohn eine Gute-Nacht-Geschichte vor. Mama öffnet leise die Tür und fragt: „Schläft er?“ „Ja, Mama!“ sagt der Junge.

Ein Fuhrparkleiter zeigt einer Kindergruppe die Fahrzeuge auf dem Hof und fragt: „Wer weiß, was ein Sattelschlepper ist?“ Darauf der kleine Toni: „Ein Cowboy, der sein Pferd verloren hat!“

Die Lehrerin versucht dem rechenschwachen Jonas zu helfen: „Wenn du dir sechs Euro Kleingeld in die Hosentasche steckst und verlierst unterwegs zwei Euro. Was hast du dann in deiner Tasche?“ „Ein Loch!“

„Wo warst du so lange?“, fragt der Vater seinen Sohn, als er sehr spät aus der Schule heimkommt. Darauf der Junge: „Ich habe Überstunden geschoben!“

Die Lehrerin zu Frau Schulze: „Ihr Sohn hat wirklich einen unbändigen Wissensdurst!“ Darauf die Mutter: „Ja, das Wissen hat er von mir, den Durst von seinem Vater.“

„Welcher Vogel baut sich kein eigenes Nest?“ Darauf Max: „Der Kuckuck!“ „Und warum nicht?“ „Er lebt ja in der Uhr!“

Das Lieblingsmotiv eines Malers ist die stürmische See. Eine Besucherin lobt seine Ausstellung: „Ganz wunderbare Bilder! Nur schade, dass Sie immer Pech haben mit dem Wetter!“

Augustin kommt aufgeregt aus der Schule: „Ein Skandal! Ich wurde abgehört!“ Die Mutter erschrocken: „Weißt du, von wem?“ „Von meinem Englischlehrer!“

Florian fragt: „Oma, bist du eigentlich Schauspielerin?“ „Nein, wie kommst du denn darauf?“ „Opa sagt immer: Wenn Oma kommt, geht das Theater gleich los!“

Eine Lehrerin und ein Lehrer sitzen im Restaurant und lesen die Speisekarte. Die Kellnerin fragt freundlich: „Haben Sie schon etwas gefunden?“ „Ja, sieben Rechtschreibfehler!“

Zwei Zahnstocher gehen im Wald spazieren. Plötzlich kommt ein Igel vorbei. Sagt der eine zum anderen: „Ich wusste gar nicht, dass hier ein Bus fährt!“

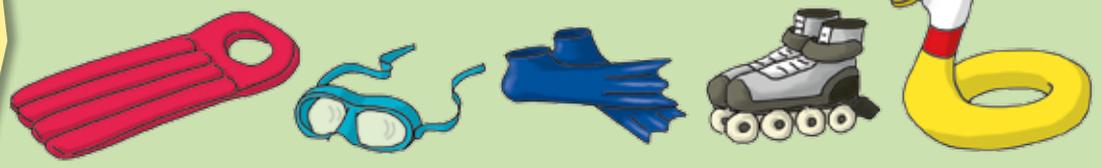
Der Chef freundlich zu seiner hübschen jungen Sekretärin: „Ihre Briefe werden von Woche zu Woche besser. Es wird der Tag kommen, an dem wir einen abschicken können.“

Jonas kommt völlig verdreckt vom Spielen nach Hause. Die Mutter schimpft: „Du bist ein richtiges Ferkel!“ „Ja, das Kind vom Schwein!“

Finde sieben Unterschiede!



Was tanzt hier aus der Reihe?

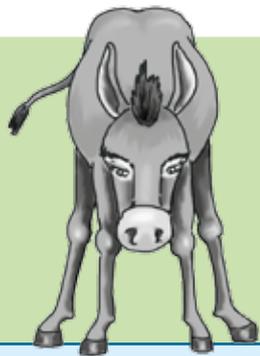


Rate kreuz und quer

Waagrecht: 3. Mannschaftsspiel um Körbe, 4. Körperkosmetik, 6. Nadelbaum, 8. Musikinstrument, 9. Südfrucht, 12. Planet, 14. Sehhilfe, 15. Blumengefäß, 16. Geldstück, Senkrecht: 1. Feenwesen, 2. Reittier, 5. Getreideart, 6. Gewichtsmaß, 7. windgetriebenes Wasserfahrzeug, 8. Kontinent, 10. Spion, 11. kalte Süßspeise, 13. Heißgetränk



LÖSUNGEN Finde sieben Unterschiede: 1. Die Maus hat eine rote Nase. 2. Die Maus hat eine rote Bluse. 3. Die Maus hat eine rote Halskette. 4. Die Maus hat eine rote Schärpe. 5. Die Maus hat eine rote Weste. 6. Die Maus hat eine rote Hose. 7. Die Maus hat eine rote Schuhe. 8. Die Maus hat eine rote Socken. 9. Die Maus hat eine rote Handschuhe. 10. Die Maus hat eine rote Strümpfe. 11. Die Maus hat eine rote Stiefel. 12. Die Maus hat eine rote Schuhe. 13. Die Maus hat eine rote Socken. 14. Die Maus hat eine rote Handschuhe. 15. Die Maus hat eine rote Strümpfe. 16. Die Maus hat eine rote Stiefel. Rate kreuz und quer: Waagrecht: 3. Basketball, 4. Creme, 6. Kiefer, 8. Kiefer, 9. Kiefer, 12. Venus, 14. Sehhilfe, 15. Blumengefäß, 16. Geldstück, Senkrecht: 1. Feenwesen, 2. Reittier, 5. Getreideart, 6. Gewichtsmaß, 7. windgetriebenes Wasserfahrzeug, 8. Kontinent, 10. Spion, 11. kalte Süßspeise, 13. Heißgetränk



Was ist das?

Brunnen
Gießkanne
Gartenschlauch



Welche Eselsbrücken für die Rechtschreibung sind in diesen Schüttelsätzen versteckt? Ordne die Worte!

au, | steht | die | nie | Nimm | Bett: | „tz“! | Nach | ei, | Regel | ins | eu | mit
_____ : _____ „!“

schreibt | man | zusammen! | Gar | nicht | gar | nicht
_____ !

r, | n, | merk | „ck“! | und | das | k, | dir | Nach | „tz“ | nie | nie | steht | ja,
_____ „“

schreibt | ist | ganz | und | dämlich | mit | nämlich | „h“ | gar. | Wer
_____ „“

Wortsuchrätsel

Suche waagrecht und senkrecht elf versteckte Begriffe:

MUNDHARMONIKA | PUPPENWAGEN | BUDELEIMER
GITARRE | DREIRAD | KLAVIER | TROMMEL | ROLLER
GEIGE | FLÖTE | BALL

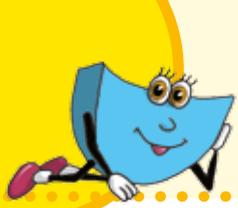
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	T	S	K	L	A	V	I	E	R	F	K	T	K
2	X	P	T	R	O	M	M	E	L	C	T	E	K
3	U	B	R	O	L	L	E	R	C	T	W	N	G
4	M	U	N	D	H	A	R	M	O	N	I	K	A
5	A	D	V	G	E	I	G	E	Z	V	M	Q	Y
6	M	D	P	U	P	P	E	N	W	A	G	E	N
7	P	E	B	V	G	D	F	L	Ö	T	E	V	A
8	U	L	A	O	I	R	S	B	V	C	X	V	I
9	W	E	L	K	T	E	L	J	Y	L	S	B	S
10	I	I	L	L	A	I	I	Y	P	K	C	H	O
11	M	M	E	H	R	R	F	Ö	I	R	S	T	G
12	E	E	H	Ä	R	A	D	E	A	R	E	Ö	Q
13	B	R	Y	U	E	D	B	P	M	E	R	F	P

CORA & NESSIE

von TOONCAFE

Musst du haben! Die Bücher zu deinem Kult-Comic.
Mehr unter www.coraundnessie.de
(Cora & Nessie Bd.1 und Bd.2, Ehapa Comic Collection)



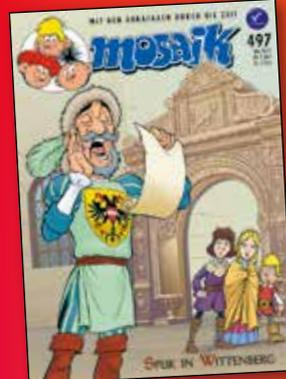


Gefährliche Wolke

© by MOSAIK Steinchen für Steinchen Verlag

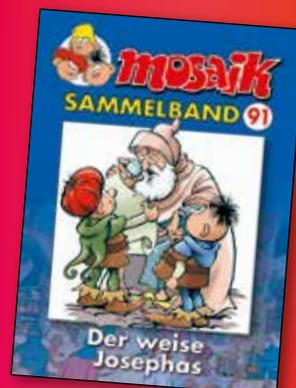


COMICSPASS MIT **mosaik** FÜR EUCH AM KIOSK!



MIT DEN ABRAFAXEN DURCH DIE ZEIT

Katharinas Flucht aus dem Kloster war geglückt, aber die wirklichen Schwierigkeiten standen noch bevor. Was sollte aus Katharina werden? Als geflohene Nonne durfte sie sich nirgends blicken lassen.



BEGLEITE DIE ABRAFAXE auf ihrer Weltreise!



DAS MOSAIK FÜR MÄDCHEN

Anna, die verkleidet als Anton eine Räuberbande anführte, hatte inzwischen erfahren, dass Bella und Caramella im Kloster Neu-Helfta gesehen wurden. Sie war fest entschlossen, ihre Freundinnen zu befreien.

Ihr wollt mehr Spaß? Lustige und spannende Abenteuer mit den Abrafaxen gibt's im monatlich erscheinenden **MOSAIK** an eurem Zeitungskiosk! Außerdem sind im Buchhandel auch Comic-Alben des **MOSAIK Steinchen für Steinchen Verlags** mit aufregenden Abrafaxe-Geschichten erhältlich! ► www.abrafaxe.com

SCHÜLERMODERATOREN BERICHTEN LIVE VOM IGA-CAMPUS.

Hintergrundberichte, Tutorials, Faktenchecks & Experimente
zum Thema Umweltbildung, Ernährung, Klimawandel, Biodiversität
Schaltet mit eurer Klasse auf dem Smartboard ein! Kommentieren und live Fragen stellen!

Seit April 2017 auf youtube.com/boardcastberlin
und www.iga-checker.de

ALLE SENDETERMINE 2017:

- 11. Mai / 22. Mai
- 13. Juni / 28. Juni
- 7. Juli / 17. Juli
- 12. Sept / 20. Sept
- 12. Okt / 13. Okt

Werde Moderator!
Hole dir Boardcast an deine Schule!
Das ganze Programm von Boardcast auf:
facebook.com/boardcastberlin
www.boardcast.berlin



Besucht auch
unsere anderen
spannenden
Wettbewerbe! →

BOARDCAST



DIE MENSA-HELDEN

GUTES SCHULESSEN &
WAS DAHINTER STECKT



DIE KLO-KEEPER

EURE IDEEN, UM DIE RESSOURCE
(AB)WASSER ZU SCHÜTZEN



Neue Freunde für dein Fantasieparadies.

Die neue LATTJO Kollektion entführt Kinder in eine andere Welt. Bunte Bettwäsche und kuschelige Freunde laden zum Spielen ein! Jetzt bei deinem IKEA Berlin.



1. LATTJO Stoffspielzeug Vampir 7.99 Empfohlen ab 12 Monaten. Stoff: 100% Polyester. 35 cm hoch. 503.443.35 **2. LATTJO Stoffspielzeug Katze 5.99** Empfohlen ab 12 Monaten. Stoff: 100% Polyester. 25 cm hoch. 903.442.01 **3. LATTJO Stoffspielzeug Mumie 5.99** Empfohlen ab 12 Monaten. Stoff: 100% Polyester. 30 cm hoch. 603.442.07 **4. LATTJO Bettwäsche-Set 19.99/2-tlg.** 100% Baumwolle. 140x200/80x80 cm. 303.511.81 **5. LATTJO Kissen Adler 6.99** Stoff: 100% Polyester. 47x42 cm. 803.512.73 **6. LATTJO Kissen Bär 6.99** Stoff: 100% Polyester. 49x47 cm. 903.512.82 **7. LATTJO Bettwäsche-Set 19.99/2-tlg.** 100% Baumwolle. 140x200/80x80 cm. 403.509.25 **8. LATTJO Kissen Fee 6.99** Stoff: 100% Polyester. Ø 41 cm. 603.512.88 **9. LATTJO Handpuppe Adler 7.99/2-tlg.** Empfohlen ab 12 Monaten. Stoff: 100% Polyester. 30 cm hoch. 303.442.04



1. LATTJO Stoffspielzeug Vampir 7.99



2.



Neu

3. LATTJO Stoffspielzeug Mumie 5.99

5. LATTJO Kissen Adler 6.99



6.

8.



9. LATTJO Handpuppe Adler 7.99/2-tlg.



Preise gültig bei IKEA Berlin, solange der Vorrat reicht.

- IKEA – Niederlassung Berlin-Lichtenberg,** Landsberger Allee 364, 10365 Berlin
- IKEA – Niederlassung Berlin-Spandau,** Gewerbehof 10, 13597 Berlin
- IKEA – Niederlassung Berlin-Tempelhof,** Sachsendam 47, 10829 Berlin
- IKEA – Niederlassung Berlin-Waltersdorf,** Am Rondell 8, 12529 Schönefeld

Mehr Infos und Angebote sowie unsere Öffnungszeiten findest du unter IKEA.de/Berlin
Dein Vertragspartner ist die
IKEA Deutschland GmbH & Co. KG,
Am Wandersmann 2-4, 65719 Hofheim-Wallau.



Für dich.

5.99

KLÄTTA Aufkleber 7.99
Papier/Kunststoff.
31 cm hoch. 703.109.33

Hol dir die **KLÄTTA Aufkleber** aus der Abteilung Bild und Rahmen, gib sie mit diesem Coupon an der Kasse ab und schon gehören die Aufkleber **für nur 5.99** dir. An den Expresskassen scannst du zuerst die Aufkleber und dann den Barcode des Coupons ein.

Angebot **gültig vom 1.4. bis 31.5.2017** bei IKEA Berlin, solange der Vorrat reicht. Nur ein Coupon pro Person und Einkauf einlösbar.



60000177000009

